Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Landesentwicklung

HESSEN

1. Energie- und Klimaschutztag Bensheim

Herzlich Willkommen!

Sonntag, 26. Juli 2015
15.00 – 19.00 Uhr
Naturschutzzentrum Bergstraße

HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Bensheim KLIMANEUTRALE STADT DER ZUKUNFT 2050

Bei uns hat ENERGIE ZUKUNFT

Programm

IM AUSSENBEREICH

15:00-19:00 Uhr **Marktplatz Klimaschutz**

15:00-16:30 Uhr **Ideenwerkstatt**

IM INNENBEREICH

15:00-15:05 Uhr **Begrüßung und Eröffnung** durch Bürgermeister Rolf Richter

15:05-16:00 Uhr **Das Große Ganze im Blick: Energiewende in Hessen, Deutschland und der Welt**

Erneuerbare Energien erobern die Energiemärkte – kommunal wie global
Hans-Josef Fell, Energy Watch Group, MdB 1998-2003

Motivation Energiewende
Dr. Justus Brans, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

16:00-16:30 Uhr **Jetzt retten wir Kinder die Welt!**

Lena und Linus, Botschafter für Klimagerechtigkeit, Plant-for-the-Planet

16:30-17:00 Uhr **Pause**

HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Bensheim KLIMANEUTRALE STADT DER ZUKUNFT 2050

Bei uns hat ENERGIE ZUKUNFT

Programm

IM INNENBEREICH

17:00-18:30 Uhr **Lokale Energie nutzen – Klima schützen: Bensheim engagiert.**

Podiumsdiskussion mit

Adil Oyan, Stadt Bensheim

Angelika Buschkühl-Lindermann, Regierungspräsidium Darmstadt

Michael Häußer, Luftstrom Energiegesellschaft und Bundesverband WindEnergie e.V.

Florian Grob, GGEW AG

Erhard Renz, Der Sonnenflüsterer, Träger des Deutschen Solarpreises 2013

Moderation: **Dr. Antje Grobe**, Dialog Basis

18:30 Uhr **Auslosung des Gewinnspiels**

HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Bensheim KLIMANEUTRALE STADT DER ZUKUNFT 2050

Bei uns hat ENERGIE ZUKUNFT

Rolf Richter

Bürgermeister Bensheim

Begrüßung und Eröffnung

HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Bensheim KLIMANEUTRALE STADT DER ZUKUNFT 2050

Bei uns hat ENERGIE ZUKUNFT

Das Große und Ganze im Blick:

Energiewende in Hessen, Deutschland und der Welt

HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Bensheim KLIMANEUTRALE STADT DER ZUKUNFT 2050

Bei uns hat ENERGIE ZUKUNFT

Hans-Josef Fell

Mitglied des Bundestages (1998-2013)
Präsident Energy Watch Group

Erneuerbare Energien erobern die Energiemärkte Kommunal wie Global

HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Bensheim KLIMANEUTRALE STADT DER ZUKUNFT 2050

Bei uns hat ENERGIE ZUKUNFT

Erneuerbare Energien erobern die Energiemärkte kommunal wie global

Bensheim 26.7.2015

Hans-Josef Fell
Mitglied Bundestag (1998-2013)
Präsident Energy Watch Group

Erneuerbare Energie erobert Deutschland

Im Hintergrund:
Atomkraftwerk Grafenrheinfeld geschlossen Juni 2015

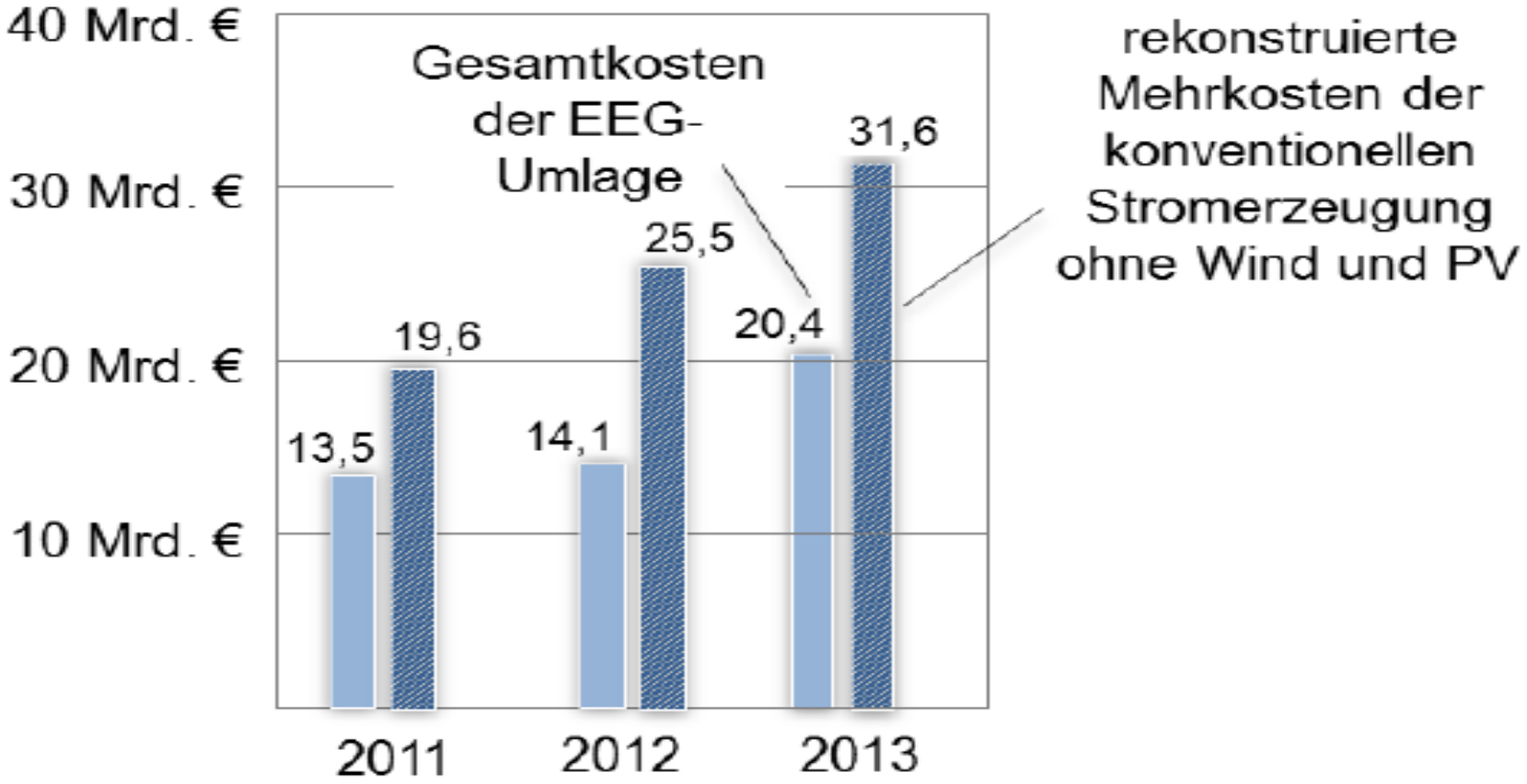
Im Vordergurnd:
PV Freiflächen, Biogas Felder und Windkraftanlage getauft Hans-Josef Fell

Politische und gesellschaftliche Debatte zu Erneuerbaren Energien

- Wachstum EE bremsen
- Kosten bremsen
- Vergütungen senken
- Subventionen für fossile Kraftwerke (Kapazitätsmärkte)

Dies alles ist gegen Klimaschutz und Ressourcenschutz gerichtet

Ohne Ökostrom wäre in Deutschland der Strompreis um 11 Mrd. € teurer

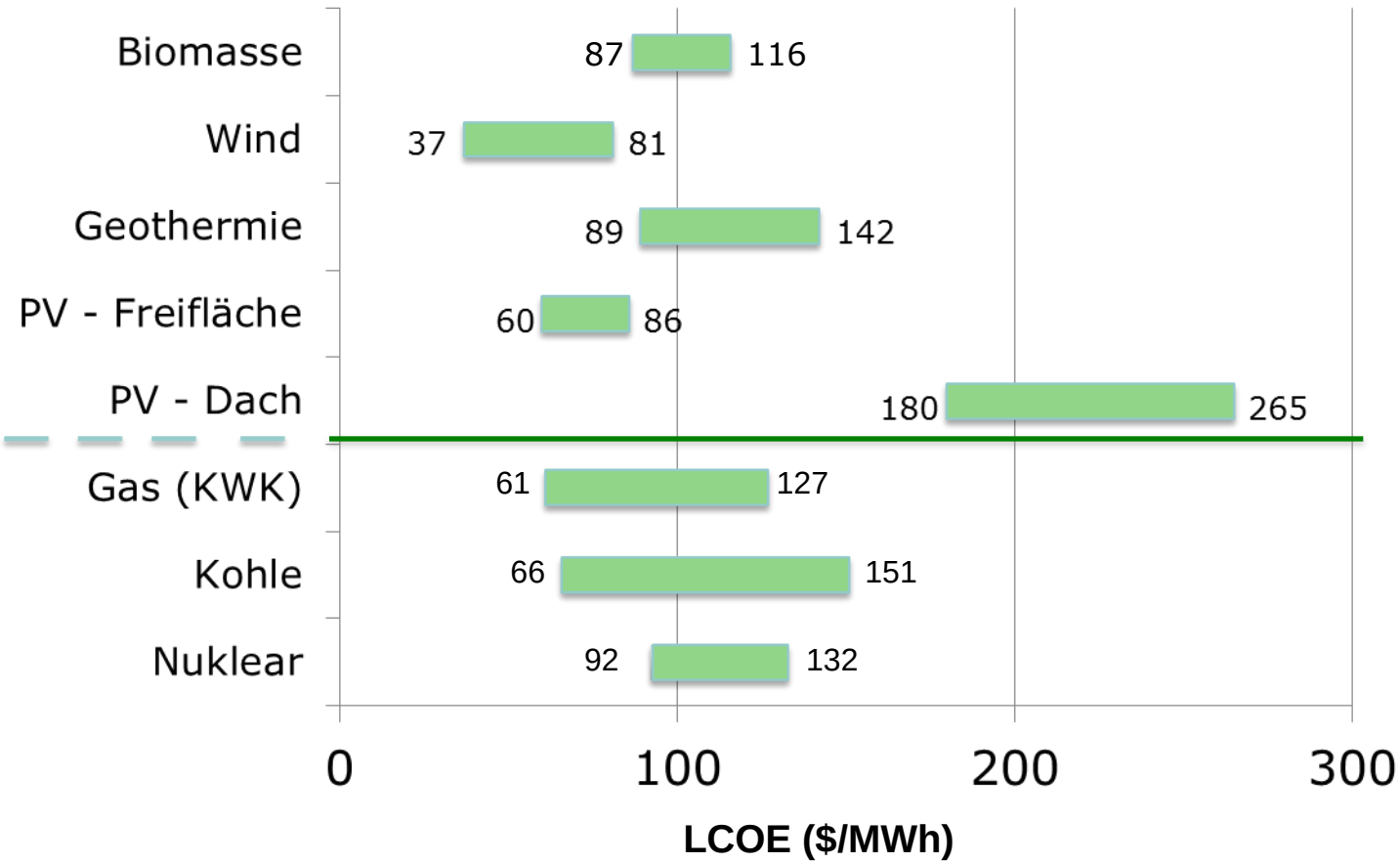


Quelle: Marius Dillig, Jürgen Karl Uni Erlangen- Nürnberg

Hans-Josef Fell – MdB (1998-2013)
Präsident der Energy Watch Group

Vergleich Stromerzeugungskosten

Minimal- und Maximalpreis in den USA



Quelle: Lazard's LCOE Analysis, Version 8.0 (2014)

Hans-Josef Fell – MdB (1998-2013)
Präsident der Energy Watch Group

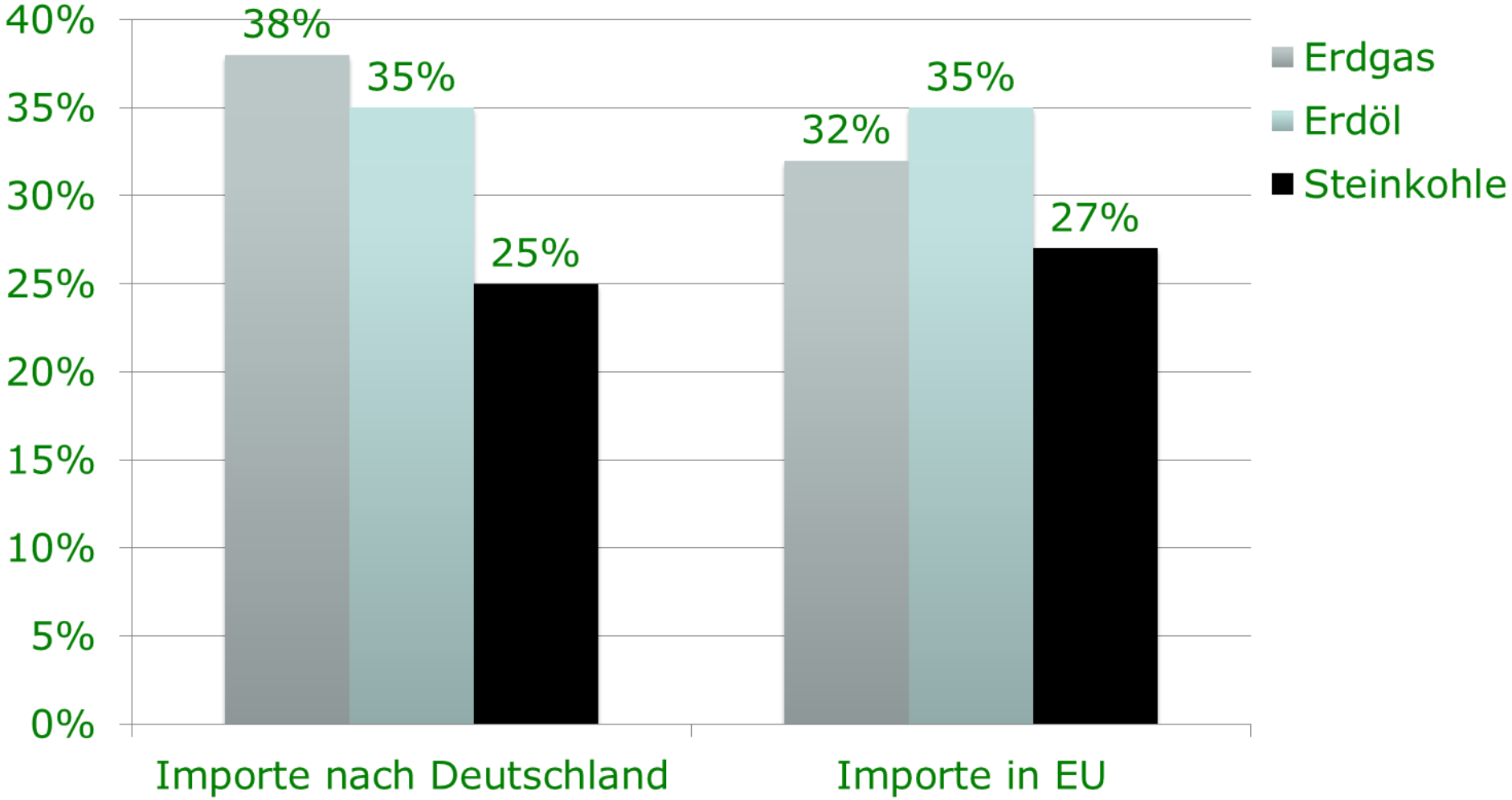
Politische Herausforderungen

- Erderwärmung, Biodiversitätsverluste
- Atom- und Umweltbelastungen
- peak oil, Energiesicherheit
- Ölkriege, Armut, Flüchtlinge, Wirtschaftskrisen

Alle diese Herausforderungen sind verbunden mit fossilen und nuklearen Energien und Rohstoffen

Erneuerbare Energien und Rohstoffe tragen entscheidend zur Lösung bei

Energie-Importanteile aus Russland

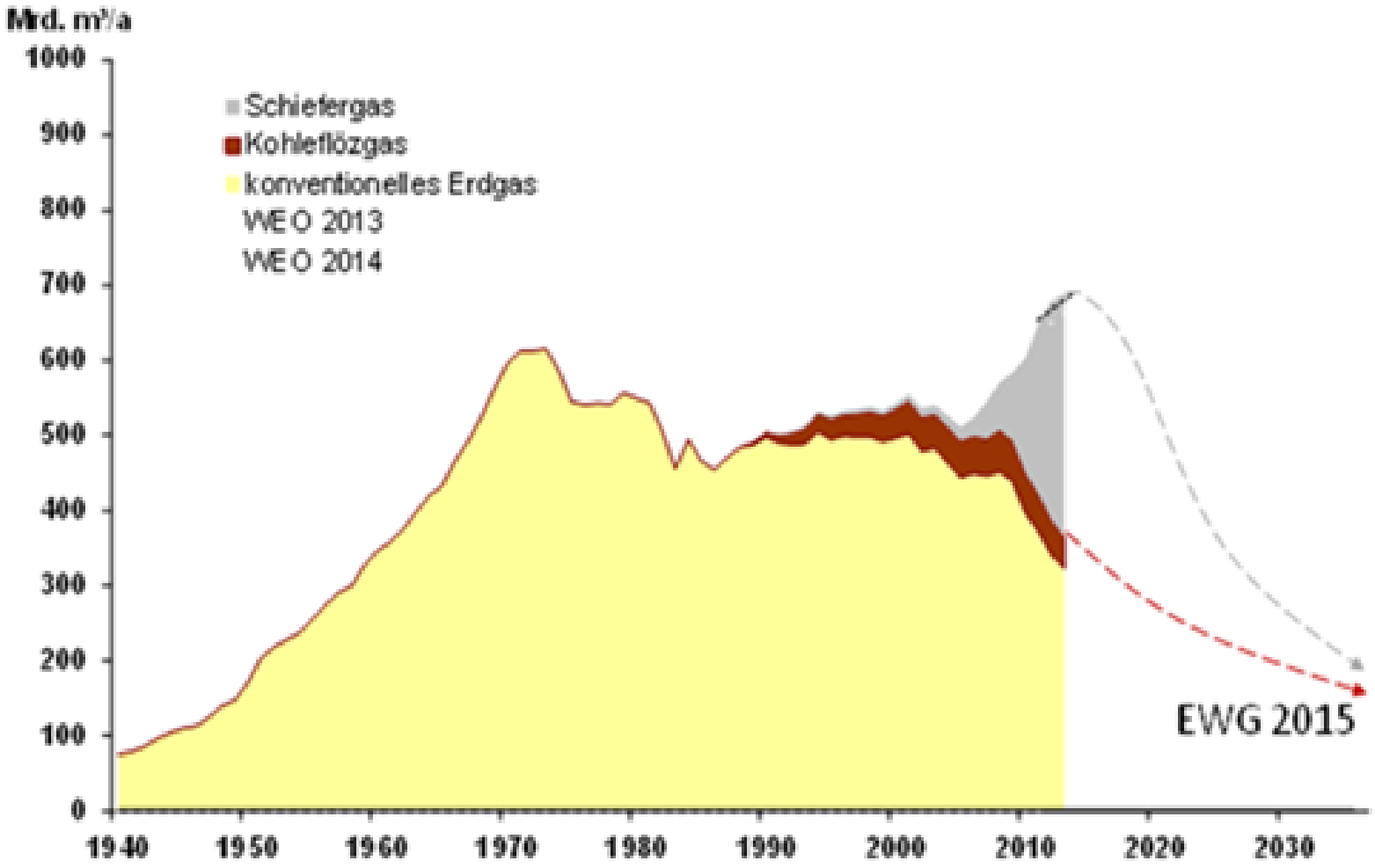


Quelle: AG Energiebilanzen

Hans-Josef Fell – MdB (1998-2013)
Präsident der Energy Watch Group

USA-Erdgas Förderung

ENERGYWATCHGROUP



Carbon Bubble (Kohlenstoff Blase)

Investment in fossil/nuklear wird mehr und mehr zum Finanzrisiko

- Viele neue Kohle-/Gaskraftwerke sind in Deutschland läng Finanzruinen:
  - **E.ON will deshalb das Kohle- und Atomgeschäft auslagern und konzentriert das neue Geschäft auf Erneuerbare und Verteilung**
- China beginnt den Ausstieg aus der Kohle
- Neue Atomkraftwerke in EU: Finanzruinen
- Frackinggas und –Öl in USA und Tiefseeöl in Brasilien sind nicht profitabel
- Bank of England warnt vor fossilen Investment
- Große Fonds und Banken steigen aus

Doppelte Falle fossil/atomare Wirtschaft

- Sinkende fossil/atomare Energiepreise
  - Investitionen in Atomkraft, Erdöl, Erdgas, Kohle werden unrentabel
- Steigende fossil/atomare Energiepreise
  - Energiekunden investieren in eigene Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien

Folge in beiden Fällen:

- Finanzinvestoren steigen aus fossil/atomarer Energieerzeugung aus und wenden sich Erneuerbaren Energien zu.

Fossil/atomares Investment wird immer unrentabler

Erderwärmung

Wetterextreme nehmen zu.
Überflutungen, Stürme, Trockenheiten, Waldbrände, Meeresspiegelanstieg

Schaden Hurrikan Sandy: 100 Mrd US Dollar

Einzige Möglichkeit für Klimaschutz

Abkühlung der Erde

Und das ist
möglich!

So wird die Erde wieder abgekühlt:

1. Stopp der Klimagasemissionen

   (nicht Reduktion der Emissionen)

- Durchdringung Nullemissions-Technologien (100% EE)
- Beendigung der Nutzung atomarer & fossiler Energien, fossiler Chemie und industrieller Landwirtschaft

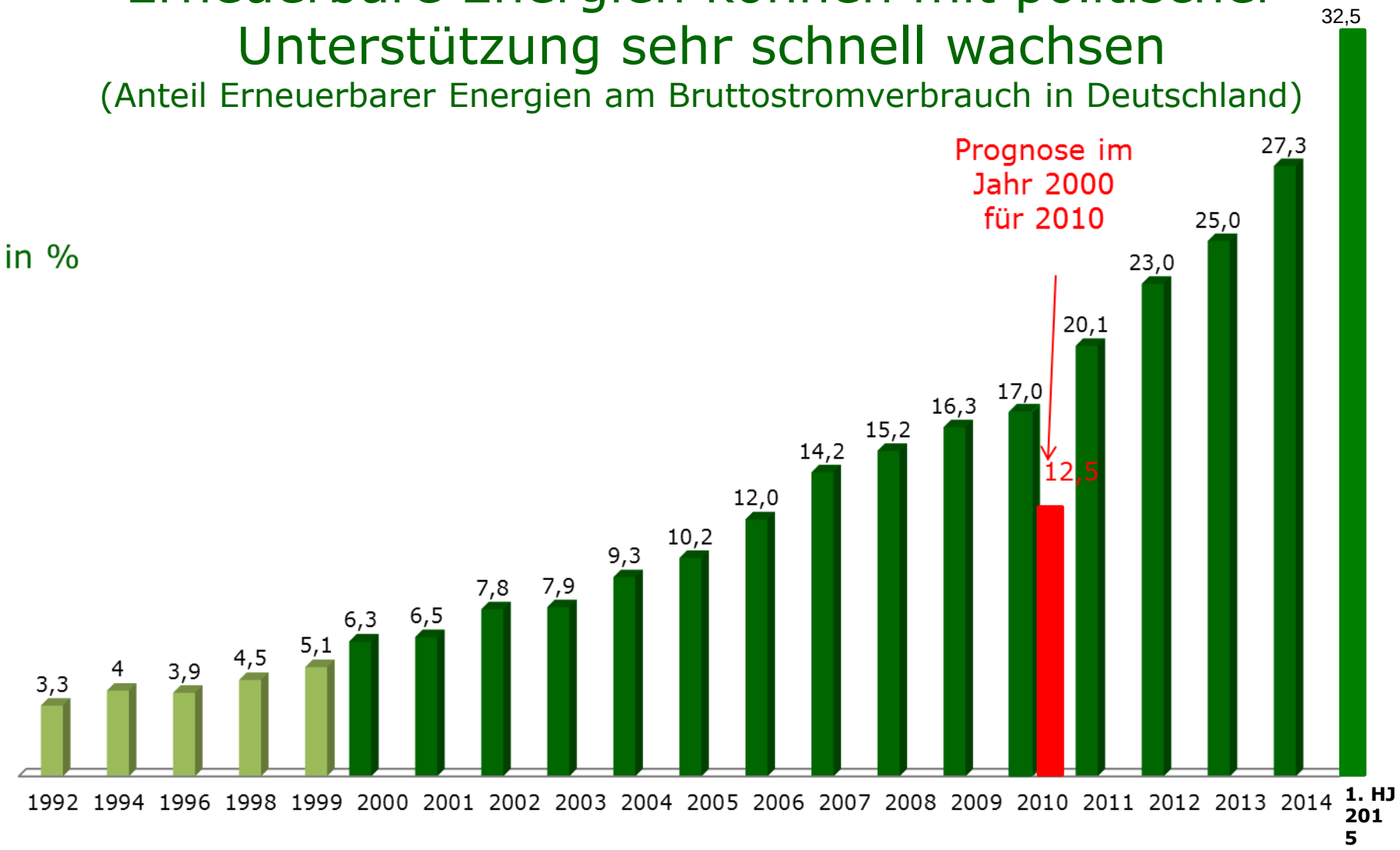
2. Herausholen des Kohlenstoffes aus der Atmosphäre

- Humusaufbau (Pflanzenreststoffe, Biokohle)
- großflächige Aufforstungen, Grünlandbeweidung
- biologische Landwirtschaft

Ziel: 330 ppm (heute: 400 ppm CO_2)

Erneuerbare Energien können mit politischer Unterstützung sehr schnell wachsen

(Anteil Erneuerbarer Energien am Bruttostromverbrauch in Deutschland)



Quelle: BMU, BEE, bdew

Hans-Josef Fell – MdB (1998-2013)
Präsident der Energy Watch Group

Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (organisiert von Kohle- und Atomwirtschaft)

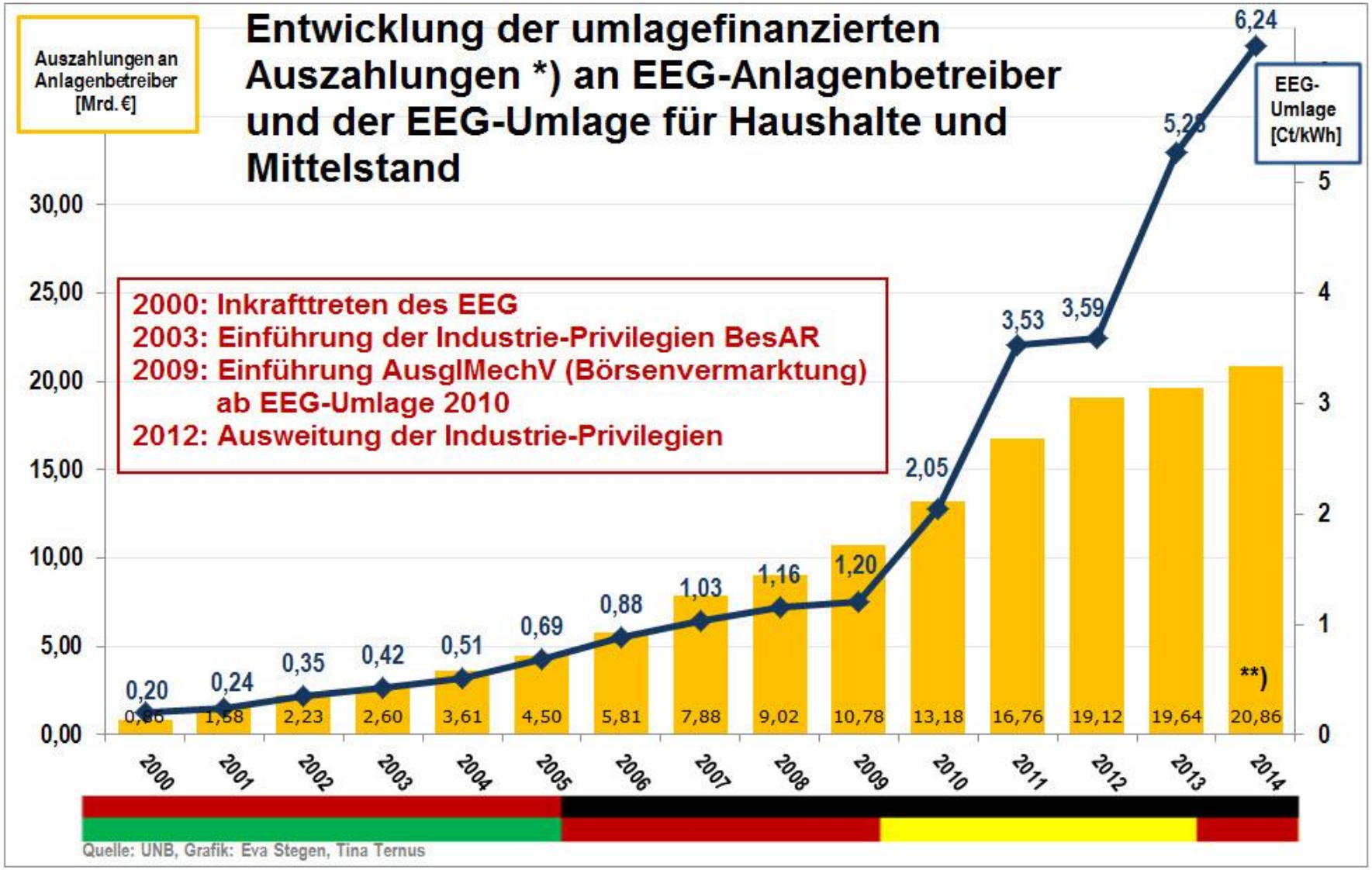
Kampagne gegen Erneuerbare Energien:

Erneuerbaren Energien seien

- zu teuer und hoch subventioniert
- Strompreistreiber
- jagen Industrie aus dem Lande
- Deshalb Abschaffung EEG

Quelle: Themenportal, 2012: Hilfe die Energiewende wird unbezahlbar; http://filesrv.ddpdirect.de/files/08d6fee20efe6c8c33583c5dd9e55457/thumbs/540_0_6f280c5989ca61bff42305b7522d72ba.jpg; 2012

*) umlagefinanzierte Auszahlungen = EEG-Vergütungen inkl. ab 2012 Marktprämie, Managementprämie und Flexibilitätsprämie Biomasse



**) für 2014 noch der vorläufige Wert aus EEG-Konto , endgültige Zahl wird erst Juli/August 2015 veröffentlicht

Braunkohle Tagebau bei Cottbus

Hans-Josef Fell – MdB (1998-2013)
Präsident der Energy Watch Group

EEG Novelle 2014

- Keine Verbesserungen für notleidende EE Branchen
  - Solar, Biogas, Geothermie,
  - Verlust 70 000 Jobs in EE Branche seit 2012
- Druck auf Windonshore
  - Vergütungen, Länderöffnungsklausel
- Ausbaudeckel, Ausbaukorridor
  - Jährliche Ausbaudeckel
- Ausschreibung statt Festpreisvergütung
- Verschlechterungen für Eigenverbrauch, Eigenvermarktung, Ökostromprivileg

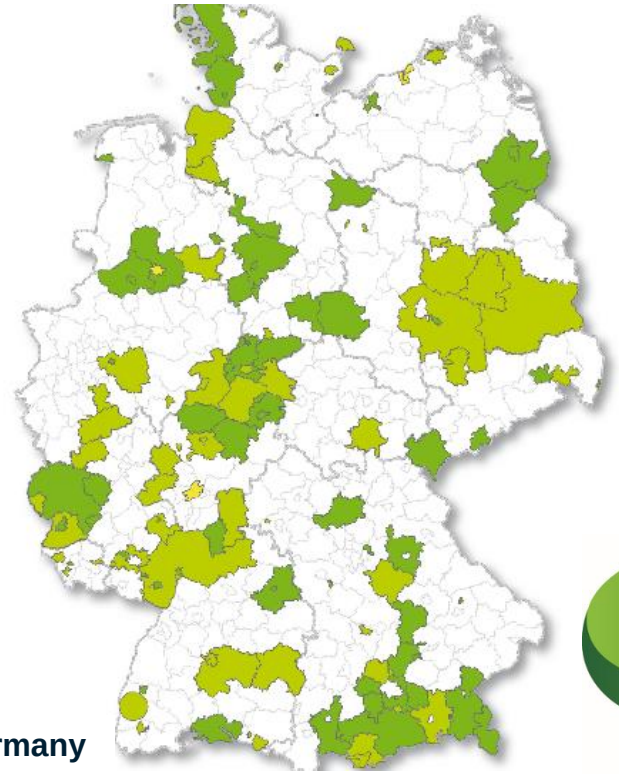
Ist der Ausbau der EE in Deutschland vor dem Aus?

Nein

Es wird weitergehen

- Gesellschaftliche Akzeptanz hoch, unternehmerische Kraft hoch, Investitionsbereitschaft hoch
- Technologien immer billiger und reif für selbsttragende Investitionen;
- Steiles Wachstum der EE im Ausland
- Das fossil/atomare Wirtschaftssystem kommt an seine ökonomischen Grenzen

100% Erneuerbare Energien Regionen
Globale Kampagne: GO 100 %



Germany

Länder mit 100% EE Ziel

Dänemark; Schweden;
Schottland: Island; Costa Rica
Oberösterreich; Rheinland- Pfalz

Städte mit 100% EE Ziel

Barcelona; Masdar City; Vancouver; Sydney; München; San Francisco; Kopenhagen; Genf; Masheireb Downtown Doha; Frankfurt

100% RENEWABLES

www.go100re.net

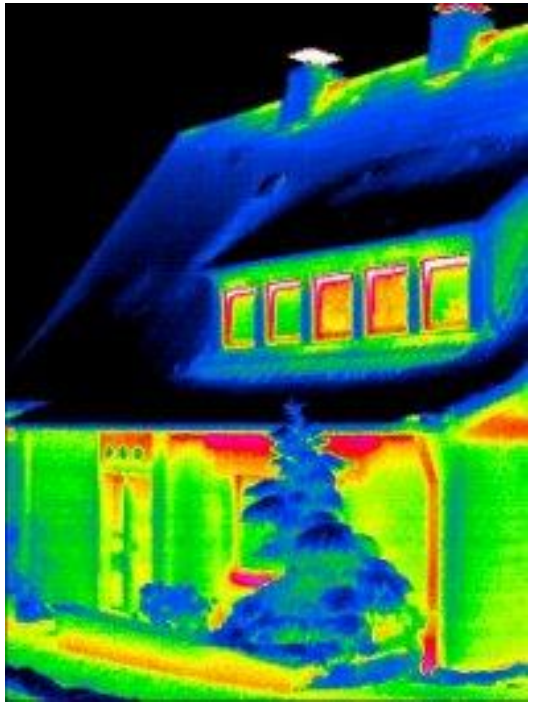
Hans-Josef Fell – MdB (1998-2013)
Präsident der Energy Watch Group

Energieeffizienz

Dämmstoffe
(am besten aus nachwachsenden Rohstoffen)

Einsparung

LED



Gebäude-
thermografie

Quelle: fmi-mineralwolle, Stadt Hillenbach, LEDON

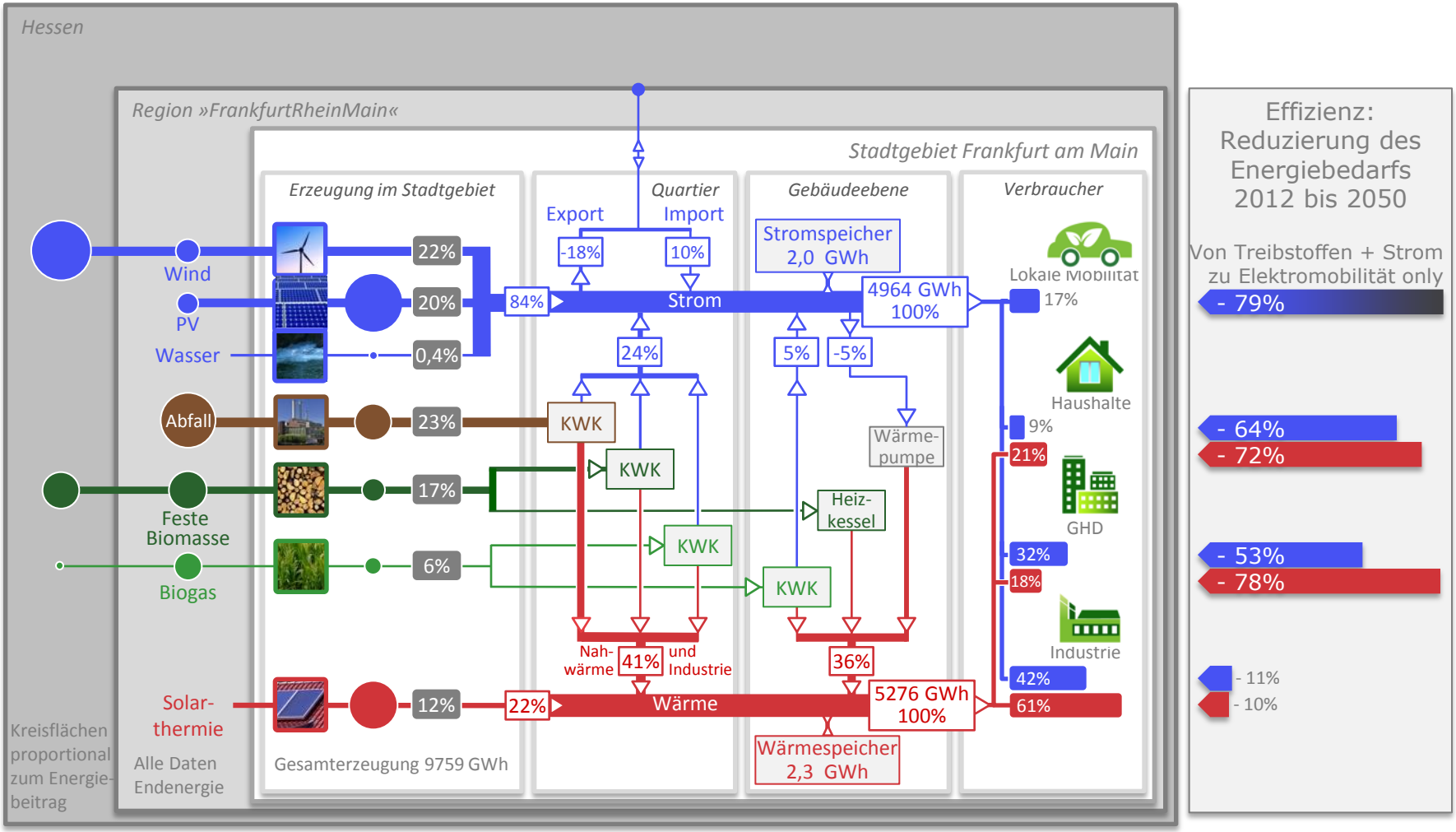
Hohenlohe – Größte Solarthermieanlage Deutschlands

© Stadtwerke Crailsheim

Ausgleich der Schwankungen von Solar- und Windstrom

- Flexibilisierung Stromerzeugung
  - Wasserkraft, Bioenergie, Geothermie müssen Ausgleichsenergie liefern
- Flexibilisierung Stromverbrauch
  - Stromkunden richten sich nach Stromangebot
- Vielfalt Speicherinvestitionen
  - Pumpspeicher, Batterien, Druckluft, Windgas
- Netzausbau: vor allem dezentral

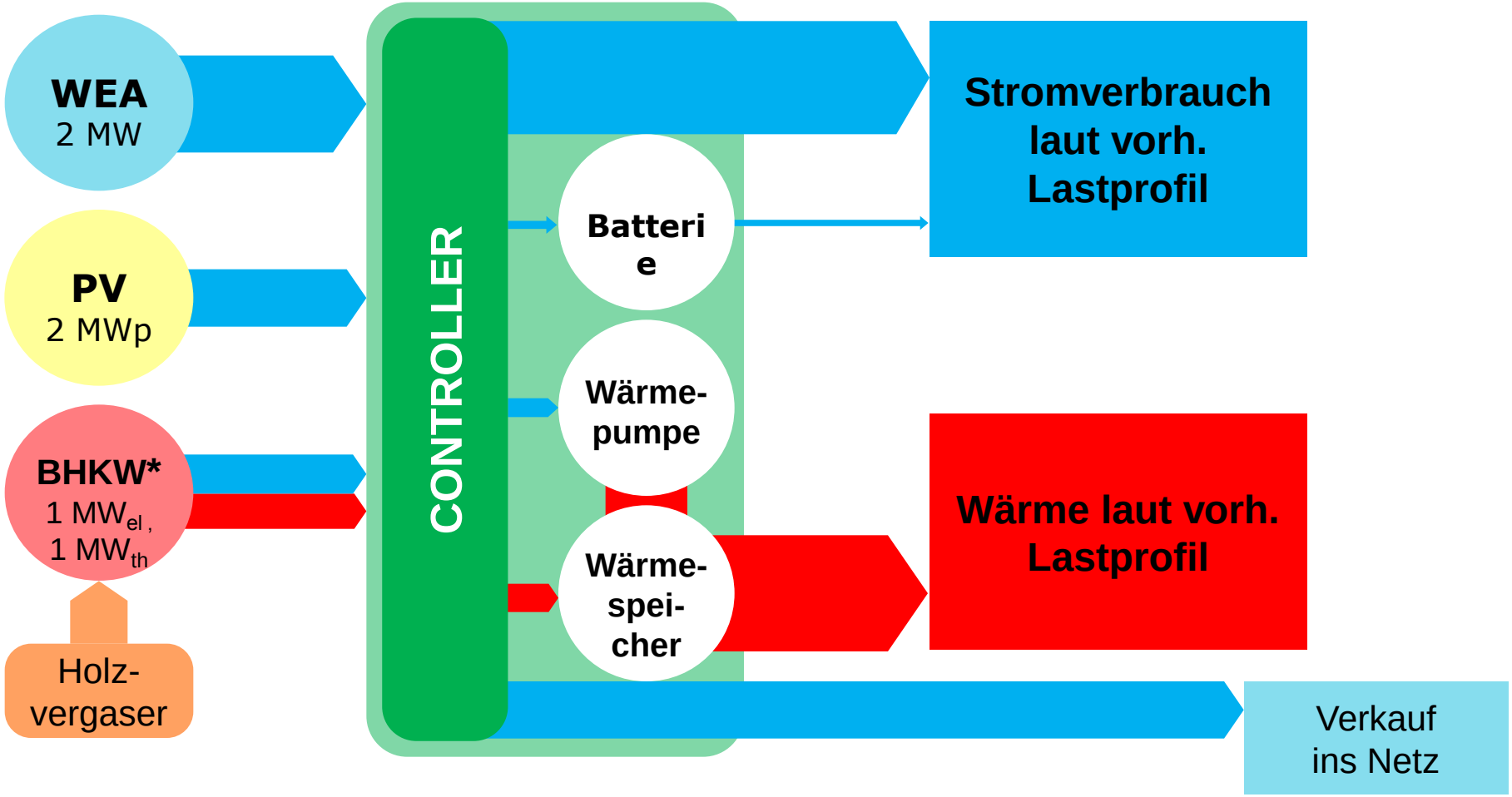
Frankfurt/M.: 95 % regionale EE; 100% Erneuerbare Energieversorgung



Quelle: ISE, Freiburg

Hans-Josef Fell – MdB (1998-2013)
Präsident der Energy Watch Group

Energieflüsse im Kombikraftwerk



*BHKW liefern Maximallast zzgl. notwendige Redundanz

Autarkiegrad100%, Eigenverbrauchsanteil ca. 75%

Agro-PV in Italien
Doppelte Ernte: Solarstrom und Korn

Hans-Josef Fell – MdB (1998-2013)
Präsident der Energy Watch Group

Begrünung von Wüsten: 20% weltweite Flächenbegrünung in Wüstenregionen mit Ölpflanzen kann den Erdölbedarf ersetzen

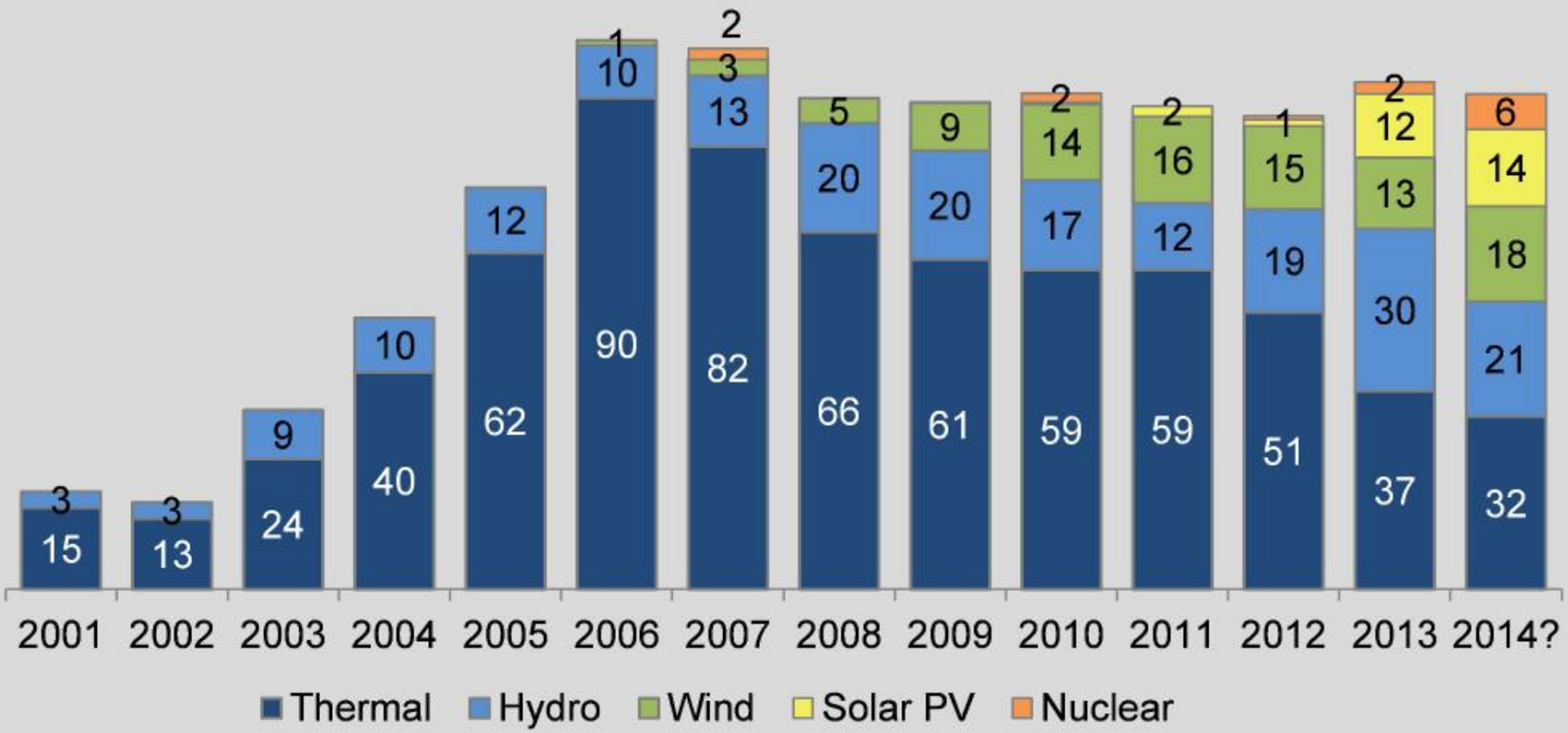
Ägyptische Wüste bei Luxor mit Jatropha begrünt

Source: Jatrosolutions; Gerhard Herres

Apple und Google steigen in das Energie Geschäft ein (nur EE)

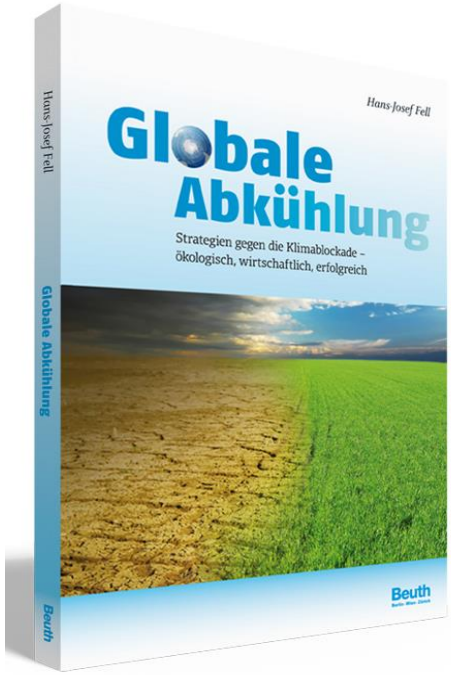
Apple Investment: 850 Millionen US $;
160 MW PV Leistung, Kalifornien

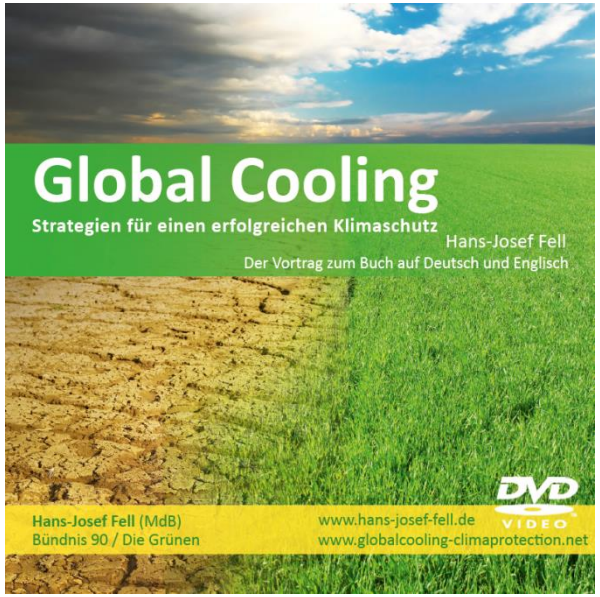
Energieausbau in China: Fast 2/3 der Neuinvestitionen in EE



Note: 2014 is CEC projection. Thermal figures are mostly coal but also include a small amount of gas and biomass-fired power plants; Source: China Electricity Council, Global Wind Energy Council

Globale Abkühlung – Das Buch und die Vortrags-DVD





Erhältlich im Beuth Verlag

Preis: 19,80 Euro

ISBN 978-3-410-23947-5

www.beuth.de/de/artikel/globale-abkuehlung

Erhältlich auf www.hans-josef-fell.de

Preis: 5 Euro

www.hans-josef-fell.de

Quelle: Beuth

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

HANS-
JOSEF
FELL

www.hans-josef-fell.de

Dr. Justus Brans

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Motivation Energiewende

HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Bensheim KLIMANEUTRALE STADT DER ZUKUNFT 2050

Bei uns hat ENERGIE ZUKUNFT

HESSEN

1. Bensheimer Energie- und Klimaschutztag am 26.07.2015

„Motivation Energiewende“

Dr. Justus Brans
Dipl. Umweltwiss., Dipl.Ing.

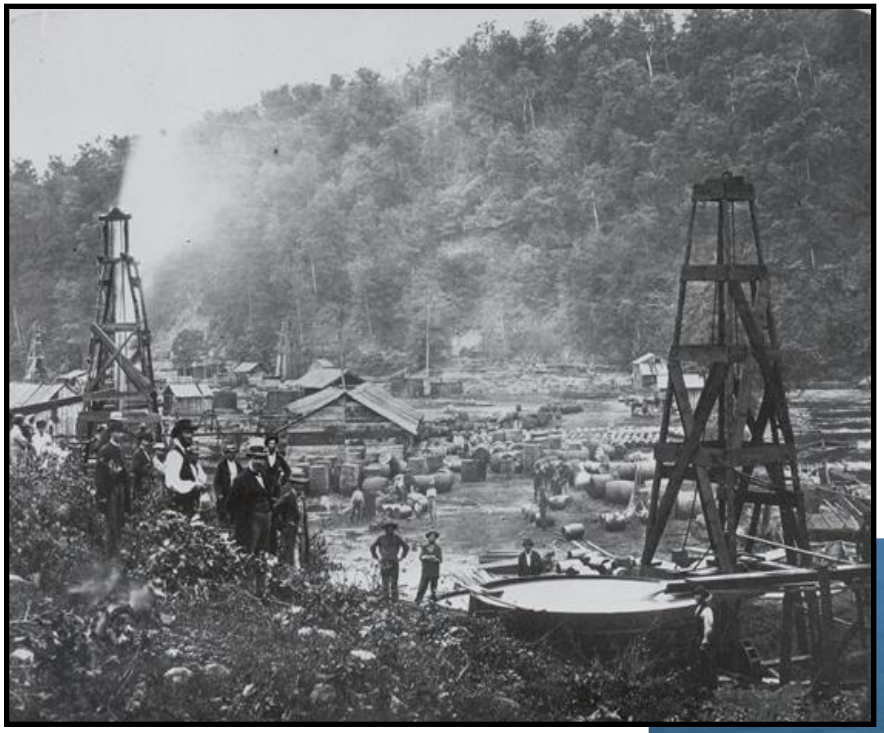
Agenda

- Teil I: Motivation
- Teil II: Warum Energiewende in Hessen
- Teil III: Beitrag Hessens

Motivation Energiewende

- **Ressourcenverfügbarkeit**
- **Klimawandel**
- **Direkte Umwelteinflüsse**
- **Technologische Sicherheit**

Ressourcenverfügbarkeit



Ölförderung ca. 1862 in der Nähe von Pittsburgh/Pennsylvania.
Bohrtiefe wenige Meter !

Es wird nicht leichter !!

Tiefsee-Bohrschiff “Saipem 10000”,
Wasserstiefe 3.000 m
Bohrtiefe: 10.000 m

Ressourcenverfügbarkeit

Braunkohlegewinnung Hambach

Tagebau Hambach - 8.500 Hektar
Ehemals größtes Waldgebiet der Jülicher Börde
Umsiedlung von vier Ortschaften von fast 5.000 Menschen.

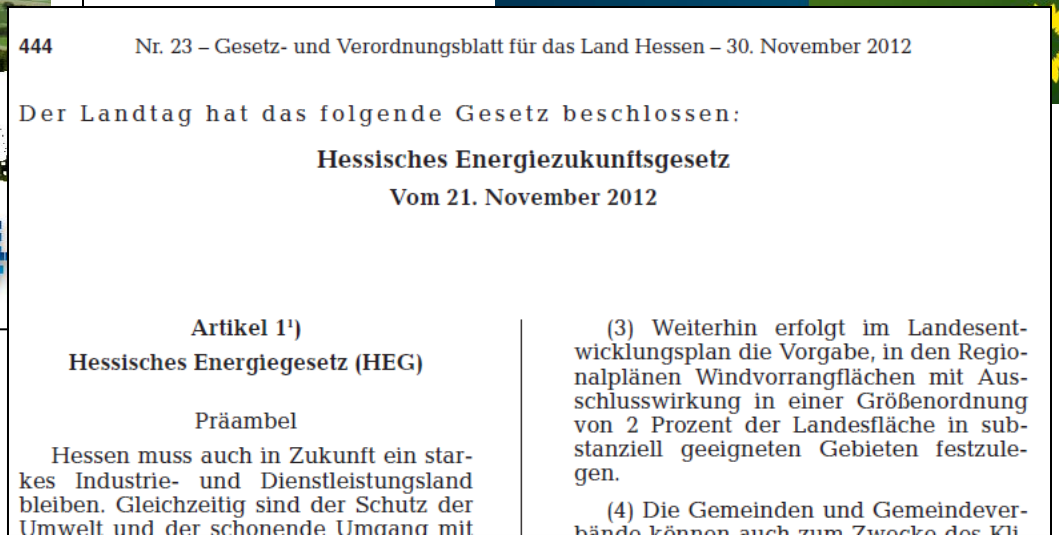
Technologische Sicherheit

Fukushima:
Schadenssumme 300.000.000.000 €

Am Rande…..
Kupfererzgewinnung in Chile- einer der größten Minen der Welt

Von 1915 bis 2005 förderte das Bergwerk 2,3 Milliarden Tonnen Erz.
4.300 m lang, 3.000 m breit, bis 1000 Meter tief (11 km³).
Umsiedlung von 20.000 Menschen

Zielsetzungen der hessischen Energiepolitik



444 Nr. 23 – Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen – 30. November 2012

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Hessisches Energiezukunftsgesetz

Vom 21. November 2012

Artikel 1[1])

Hessisches Energiegesetz (HEG)

Präambel

Hessen muss auch in Zukunft ein starkes Industrie- und Dienstleistungsland bleiben. Gleichzeitig sind der Schutz der Umwelt und der schonende Umgang mit

(3) Weiterhin erfolgt im Landesentwicklungsplan die Vorgabe, in den Regionalplänen Windvorrangflächen mit Ausschlusswirkung in einer Größenordnung von 2 Prozent der Landesfläche in substanziell geeigneten Gebieten festzulegen.

(4) Die Gemeinden und Gemeindeverbände können auch zum Zwecke des Kli

Download:
www.energieland.hessen.de

Ziele Energiegipfel:

- Die Deckung des Endenergieverbrauchs in Hessen (Strom und Wärme) möglichst zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien bis zum Jahr 2050
- Steigerung der Energieeffizienz und Realisierung deutlicher Energieeinsparungen
- Ausbau der Energieinfrastruktur zur Sicherstellung der jederzeitigen Verfügbarkeit – so dezentral wie möglich und so zentral wie nötig
- Steigerung der gesellschaftlichen Akzeptanz der energiepolitisch notwendigen Schritte in der Zukunft

Die aktuelle hessische Energiepolitik- ein Überblick

- Hessisches Energiezukunftsgesetz (21.12.2012)
  - **Neufassung des Hessischen Energiegesetzes**
    (Erweiterung und Modernisierung der bisherigen Fördertatbestände; Anreize für Bürger, Kommunen und Unternehmen für eigene Investitionen – „Freiwilligkeit statt Zwang“, Selbstverpflichtung des Landes für energieeffizientes Bauen und Sanieren)
  - **Festschreibung der Ziele des Hessischen Energiegipfels**
    (Deckung des Endenergieverbrauchs – Strom und Wärme - möglichst zu 100% aus erneuerbaren Energien bis 2050, Senkung des Energieverbrauchs, Ausbau der Energieinfrastruktur – „so dezentral wie möglich, so zentral wie nötig“ -, Steigerung der gesellschaftlichen Akzeptanz für die Energiewende)
- Leitfaden zur Berücksichtigung des Naturschutzes beim Windkraftausbau
- Erlass zur Nutzung landeseigener Waldflächen für Windkraft

Kritische Stimmen in Hessen

Warum Windräder in Hessen ?

Geht ja alles doch nicht, daher soll alles bleiben wie es ist…..

Ich heize mit Holz- das muss reichen……

Was kann Hessen bewirken…..

….im Verhältnis zu Ländern wie China ?

Erst die Speicher entwickeln und dann…..

Erkenntnisse (Auswahl)

- Das Ölzeitalter ist vorbei- die Energiewendeaktivitäten müssen sich erhöhen- viel Zeit verbleibt nicht.
- Es muss ganzheitlich gedacht werden (Energie- und Ressourcenwende)
- Fossile Zentralität weicht zwangsläufig der Dezentralität – so zentral wie nötig und so dezentral wie möglich
- Ab 2030 werden verstärkt nennenswerte Stromüberschüsse im Stromnetz zu erwarten sein. Im Verteilnetz sind heute schon lokal Engpässe identifizierbar
- Die Bereiche Stromerzeugung, Wärmeversorgung und Mobilität werden zunehmend Schnittmengen aufweisen.
- Der Energiebedarf muss deutlich gesenkt werden.
- Die Speicherung von Energie wird zentrales Thema werden. Zeitnah sind bereits marktfähige Komponenten zu erwarten.
- Lastmanagement wird wichtiger Bestandteil der Energiewende
- Es muss ein Fahrplan ausgearbeitet werden, der die energietechnologische und energiewirtschaftliche Entwicklung der nächsten zwei Jahrzehnte skizziert.
- Es müssen jetzt die Technologien erprobt werden, die in 10 - 20 Jahren gebraucht werden.

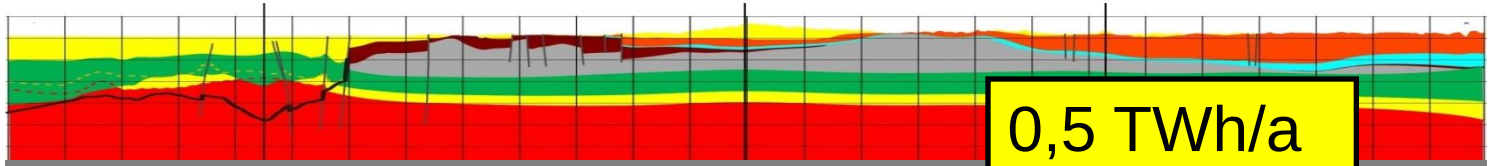
Was bedeutet das für Hessen ?

- Energiewende findet global statt, wird aber auf allen Ebenen umzusetzen sein.
- Energiewende bedeutet Innovation, Technologieentwicklung und hohe Investitionen – Die Industrienationen müssen vorausgehen.
- Die tatsächlich verfügbaren Flächen in Deutschland sind beschränkt – daher sind diese Flächen zu nutzen. Die Hoffnung, sich nicht beteiligen zu müssen, trügt. Jedes Bundesland und jeder Bürger wird einen Beitrag leisten.
- Die Vorteile liegen auf der Hand (Reduzierung der Importabhängigkeit, lokale Wertschöpfung, Klimaschutz, Luftreinhaltung, etc.)
- Energiewende ist auch für Hessen eine Chance: *Beschäftigung in der Erneuerbaren-Energien-Branche in Hessen > 20.000 (Deutschland > 350.000).*

Beitrag Hessens – Aufgaben (nicht abschließend)

- Entwicklung klarer Zielvorgaben
- Entwicklung von Aktionsplänen (Ausrichtung der Schwerpunktaktivitäten)
- Flächen für die Windenergienutzung zur Verfügung stellen (Regionalplanung / Vorrangflächenplanung)
- Förderangebote im Energieerzeugungs- und im Energieeinsparbereich
- Beratung und Information als „Bürgermotivation“
  Beispiele:
  - „Bürgerforum Energieland Hessen“
  - Broschüren
  - Workshops
  - HESA (Hessische Energiespar -Aktion)

Hessischer Beitrag zur Ermittlung von „Potenzialen“

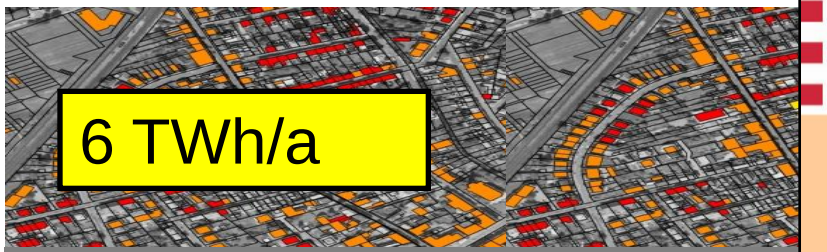


0,5 TWh/a

Potenziale zur Stromerzeugung aus tiefer Geothermie in Hessen
„3D-Modellierung der tiefengeothermischen Potenziale von Hessen

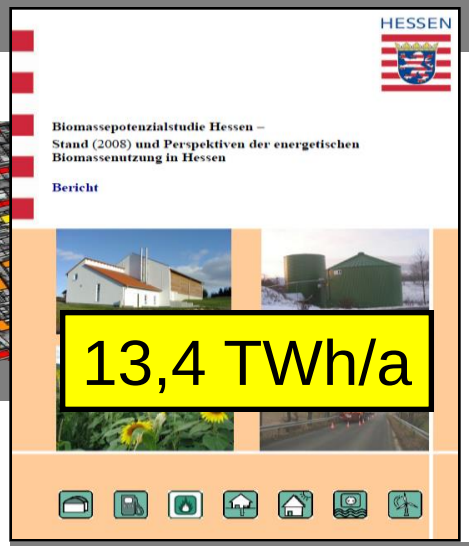
0,4 TWh/a

Analyse der Wasserkraftnutzung in Hessen
- Ermittlung des technischen Ausbaupotenzials



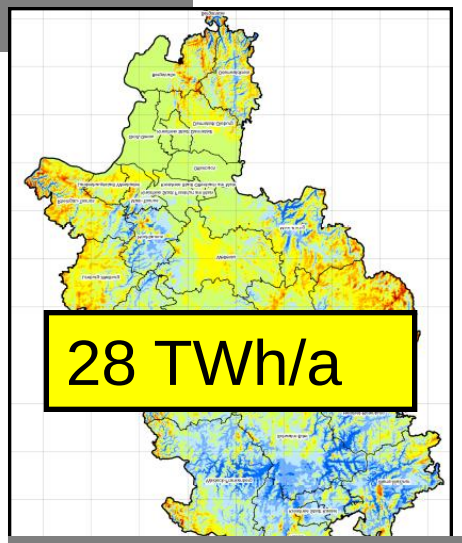
6 TWh/a

Solardachkataster – Pilotprojekt 2011



13,4 TWh/a

Biomassepotenzialstudie Hessen



28 TWh/a

Windressourcenkarte Hessen

Alle Studien unter
http://www.energieland.hessen.de/dynasite.cfm?dsmid=17142

Aufklärung im Bereich Energieeffizienz

Annahme: 5 .700 Stunden/Jahr

Von 115 W auf 11 W

ca. 600 kWh/a ,

ca. 175 €/a Ersparnis

ca. 95 kWh/a

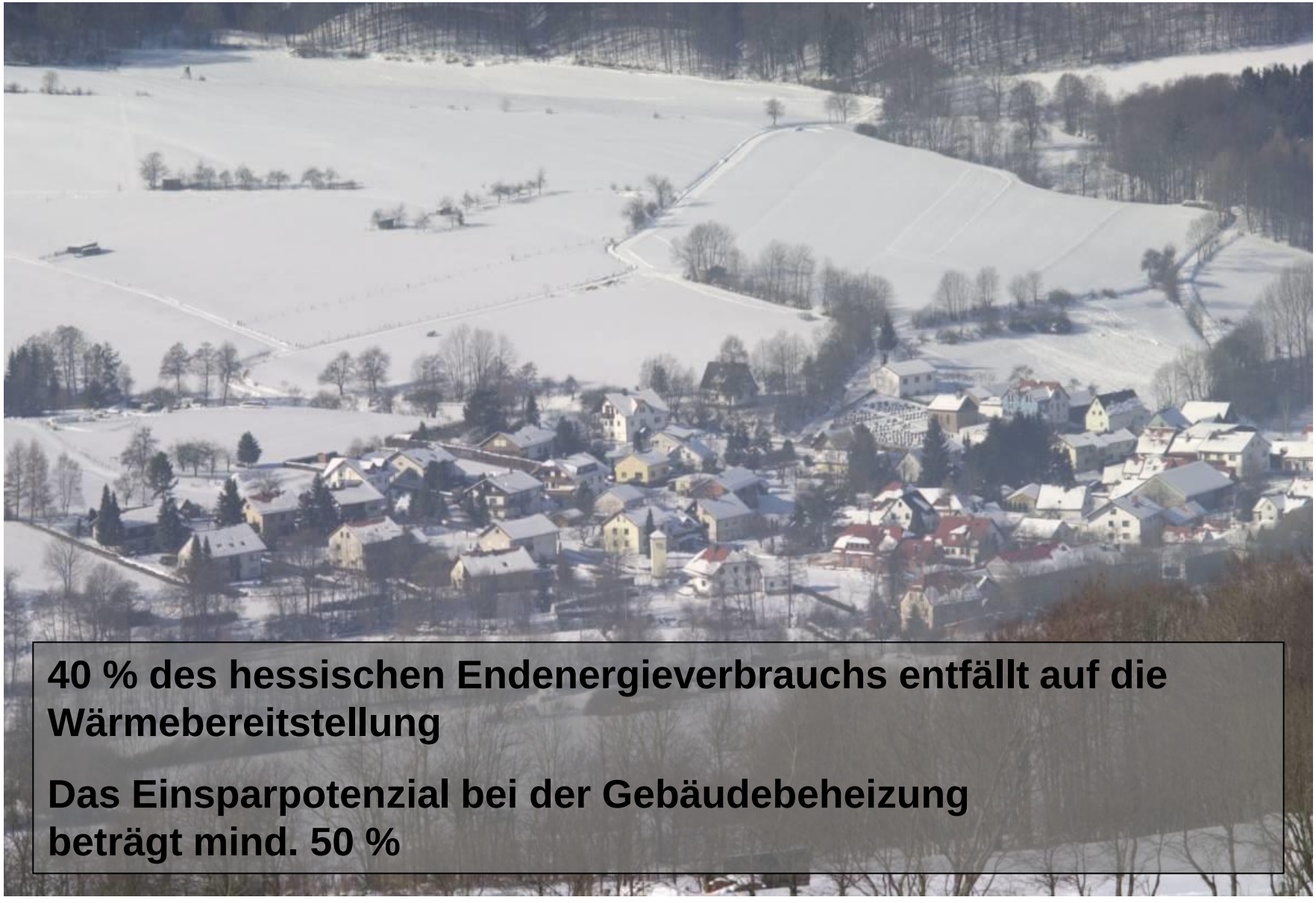
ca. 27 €/a Ersparnis

Annahme: 5 Stunden/Tag

60 Watt

8 Watt

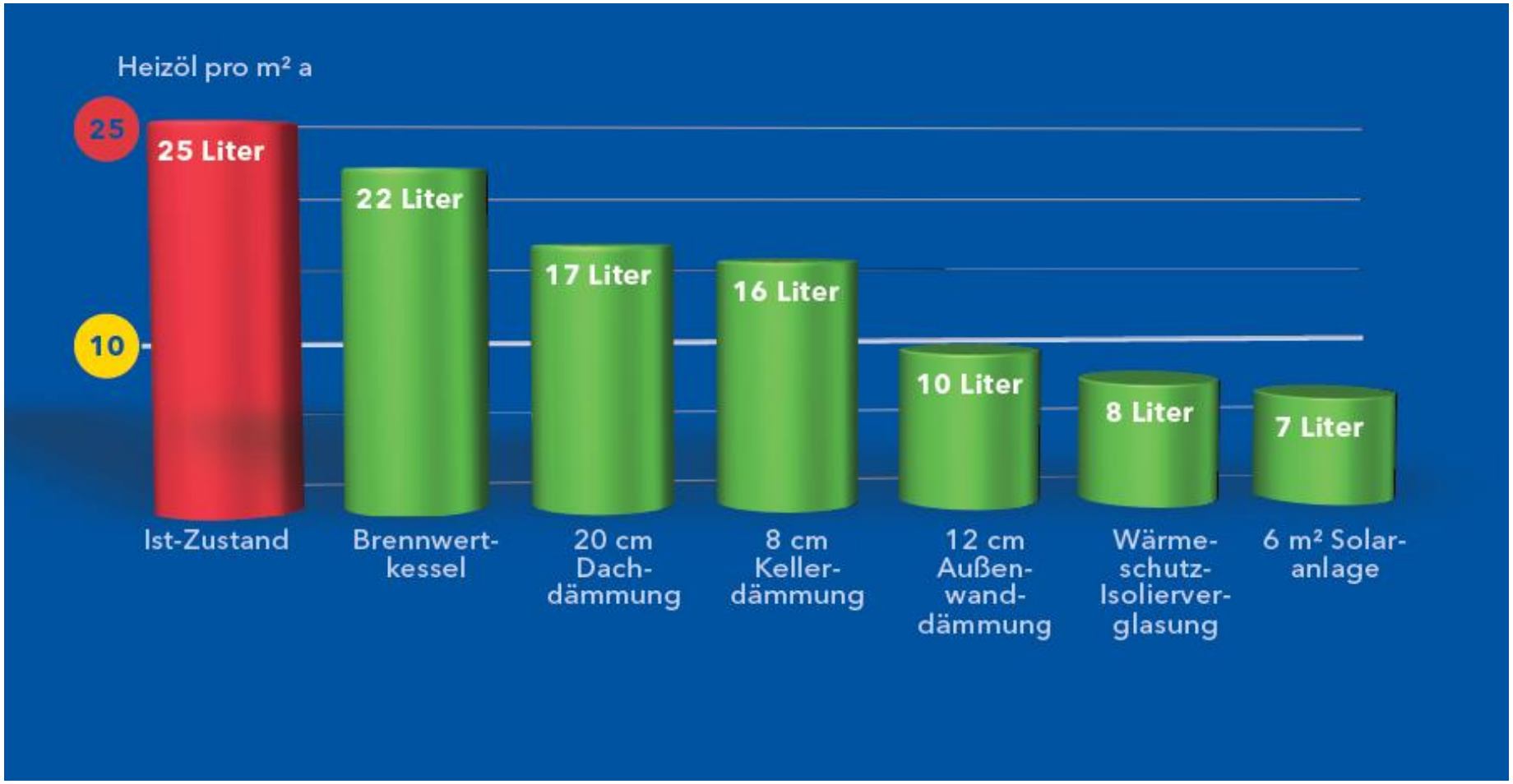
Aufklärung im Bereich Energieeffizienz



40 % des hessischen Endenergieverbrauchs entfällt auf die Wärmebereitstellung

Das Einsparpotenzial bei der Gebäudebeheizung beträgt mind. 50 %

Kleiner Exkurs:
Einsparung im Überblick- sechs Schritte…



Beispiele für Förderprogramme Umsetzung im Gebäudebereich

- KFA-Programm
  – 2014: 22,8 Mio. Euro,
- Programm Passivhaustaugliche Komponenten
  – 2014: 376.500 Euro,
- Programm Energieeffizienz im Mietwohnungsbau
  – 2014: 1,2 Mio. Euro.

Beispiele für Beratungsangeboten für Verbraucher und Unternehmen

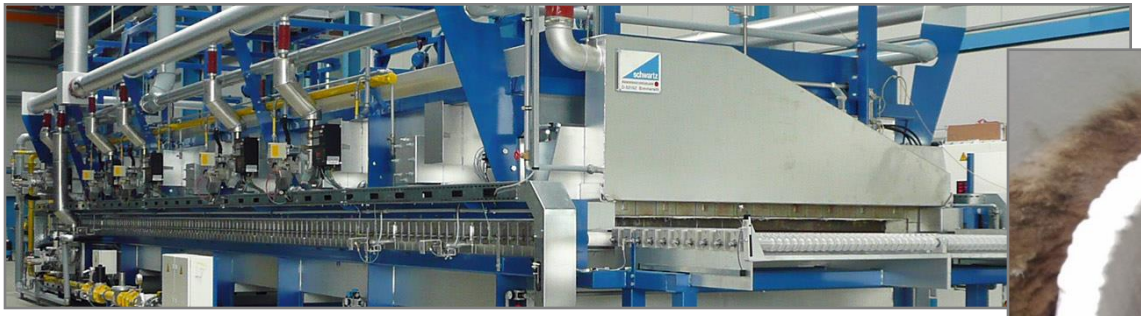
- HESA (Hessische Energiespar-Aktion) bis Ende 2016 verlängert und auf 1,3 Mio. Euro pro Jahr aufgestockt. Angegliedert an das Institut Wohnen und Umwelt.

- HIEM (Hessische Initiative Energieberatung im Mittelstand) bis Ende 2017 verlängert.

Derzeitige Strategie des HMWEVL zur Technologieentwicklung

- Keine Verwendung von fest fixierten Ausbaupfaden – vielmehr Verwendung eines Ausbaukorridors um flexibel reagieren zu können.
- Regelmäßiger Austausch mit Vertretern der Energiewirtschaft und der Wissenschaft. Bildung von Netzwerken (z.B. Wasserstoff- und Brennstoffzelleninitiative)
- Förderinitiative im Forschungs- und Entwicklungsbereich um rechtzeitig Technologietrends zu erkennen.
- Konkrete Technologieförderung als Marktvorbereitungsförderung, z.B. folgende:
  - ✓ Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung zur Effizienzsteigerung
  - ✓ Technologien für alternative Energieträger (EE-Methan und Wasserstoff)
  - ✓ Förderung von Mobilitätsprojekten (Schnittstelle Energiewirtschaft)
  - ✓ Effizienzprojekte in Industrie und im Gebäudebereich

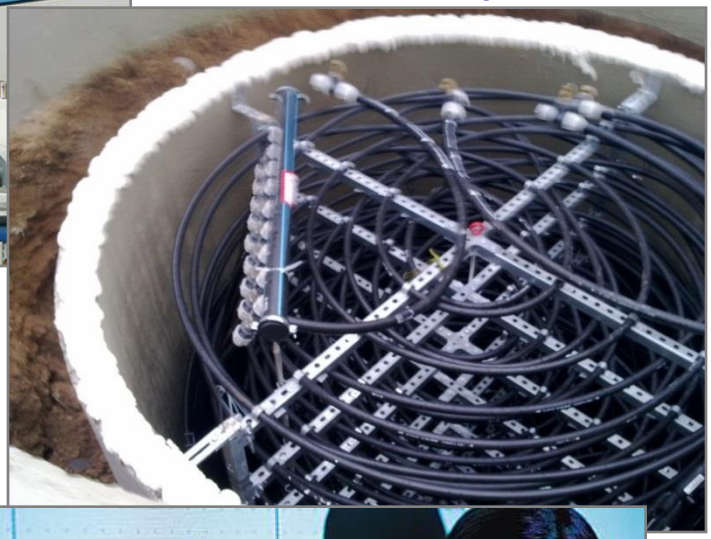
Beispiele für Technologieförderung



Abwärmenutzung (Stromerzeugung mittels SRC und ORC)

Wärmespeicher:

Förderung von dezentralen und mobilen Wärmespeichern

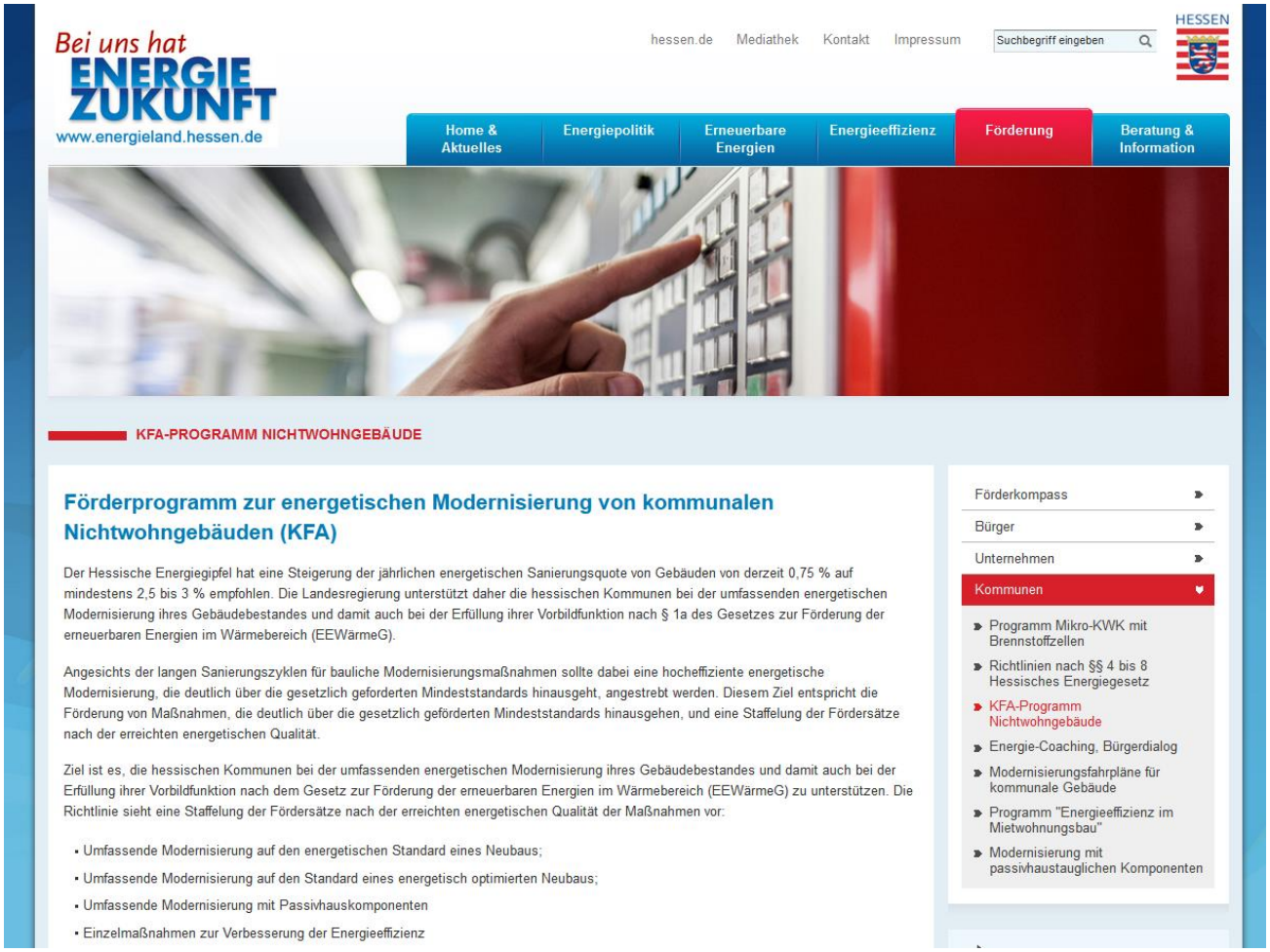


Brennstoffzellen-KWK

Energietechnologieoffensive: Förderinitiative im Forschungs- und Entwicklungsbereich.

Tipps zur Förderung

http://www.energieland-hessen.de/foerderung



Hier finden Sie

Informationen, Antragsformulare, Merkblätter, Richtlinien,…

Geduld müssen wir haben, aber trotzdem zielstrebig bleiben…..vielen Dank !

Lena und Linus

Botschafter für Klimagerechtigkeit
Plant-for-the-Planet

Jetzt retten wir Kinder die Welt!

HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Bensheim KLIMANEUTRALE STADT DER ZUKUNFT 2050

Bei uns hat ENERGIE ZUKUNFT

STOP TALKING
START PLANTING

PLANT FOR THE PLANET

Photo: Arne Naevra/Naturbilder

AUFKLEBER!

www.bildwiese®.de

Bäume

In den letzten sechs Jahren
sind uns

14.201.651.570 gepflanzte Bäume
1.476.000.954 versprochene Bäume

gemeldet worden.

Bis 2020
wollen wir
1.000.000.000.000 Bäume erreichen,
das sind 150 Bäume per Person.

Botschafter für Klimagerechtigkeit

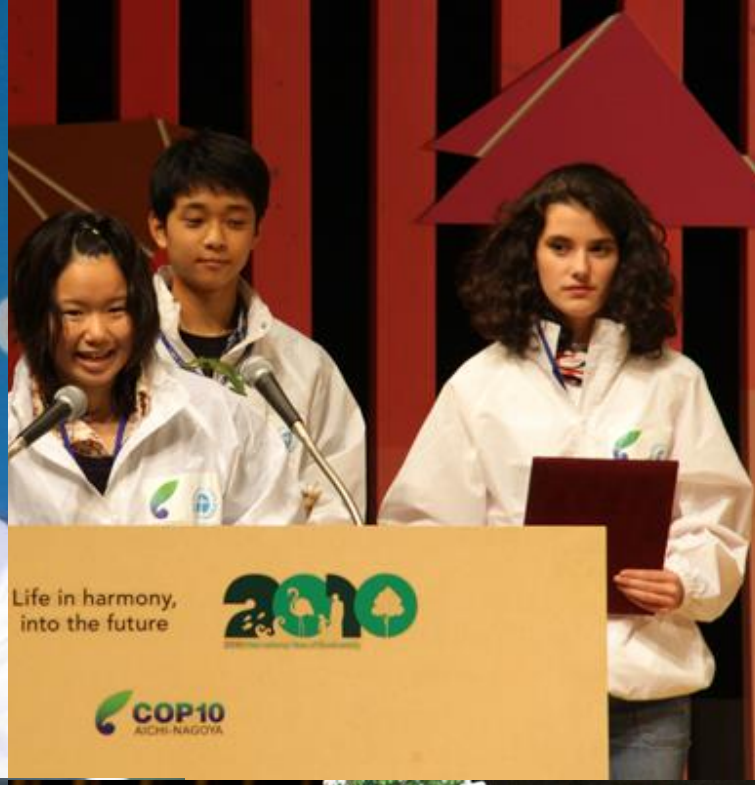
In den letzten sechs Jahren
Haben Kinder andere Kinder begeistert mitzumachen

34.000 Kinder und Jugendliche
in 600 Akademien
in 47 Ländern

Bis 2020 wollen wir

1.000.000 Kinder und Jugendliche
in 10.000 Akademien
weltweit erreicht haben.

PLANT
FOR
THE PLANET


Life in harmony,
into the future
2010
COP10
AICHI-NAGOYA

PLANT
FOR
THE PLANET
Trees for
Climate Justice

PLANT A TREE

Die 7 Elemente einer Akademie

1. Ein Botschafter für Klimagerechtigkeit gibt eine Präsentation

2. Wir üben Vorträge zu halten

3. World Café - wir sammeln Ideen

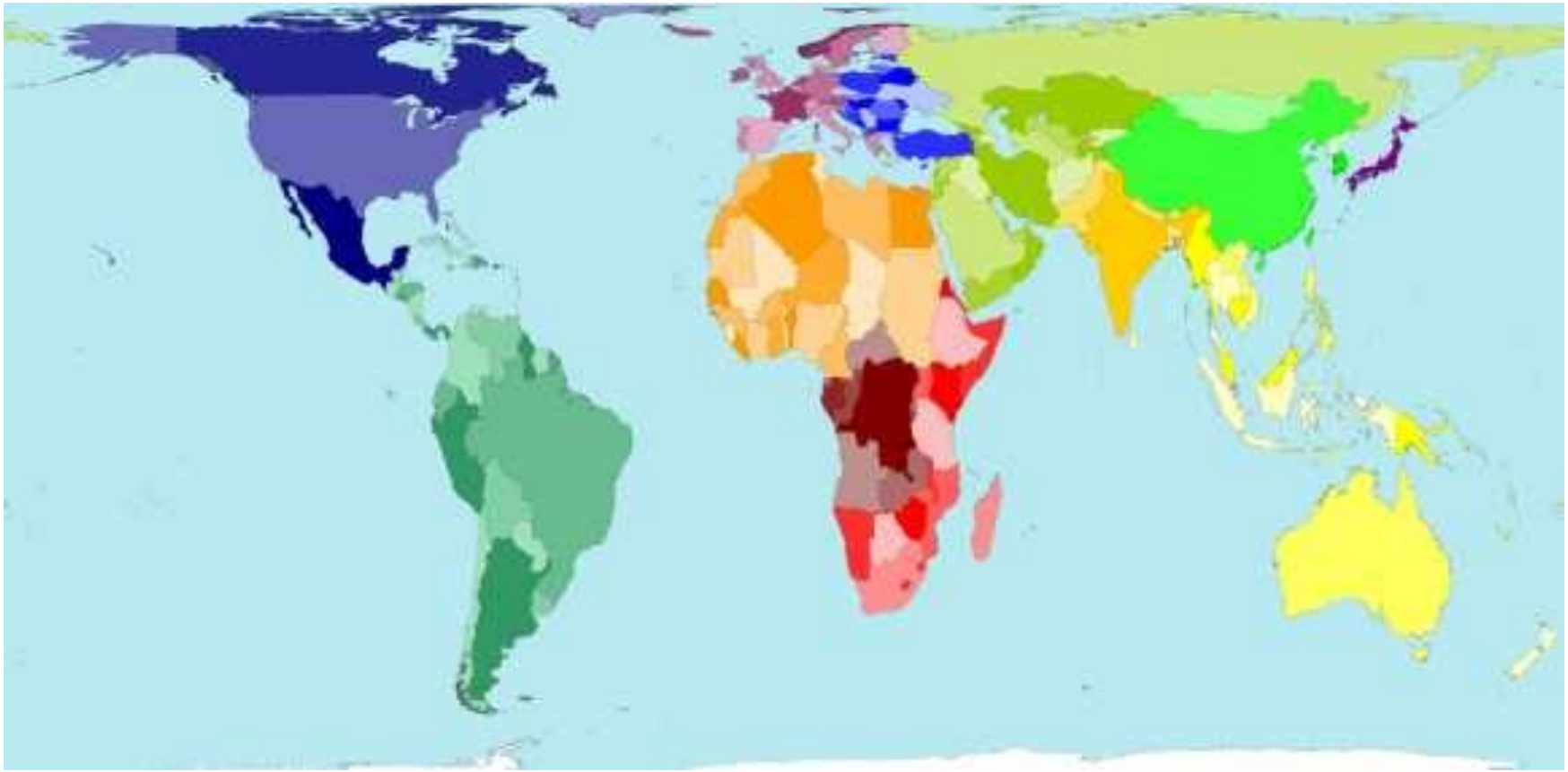
4. Wir arbeiten in Schulgruppen

5. Wir pflanzen Bäume

6. Wir präsentieren unsere Pläne

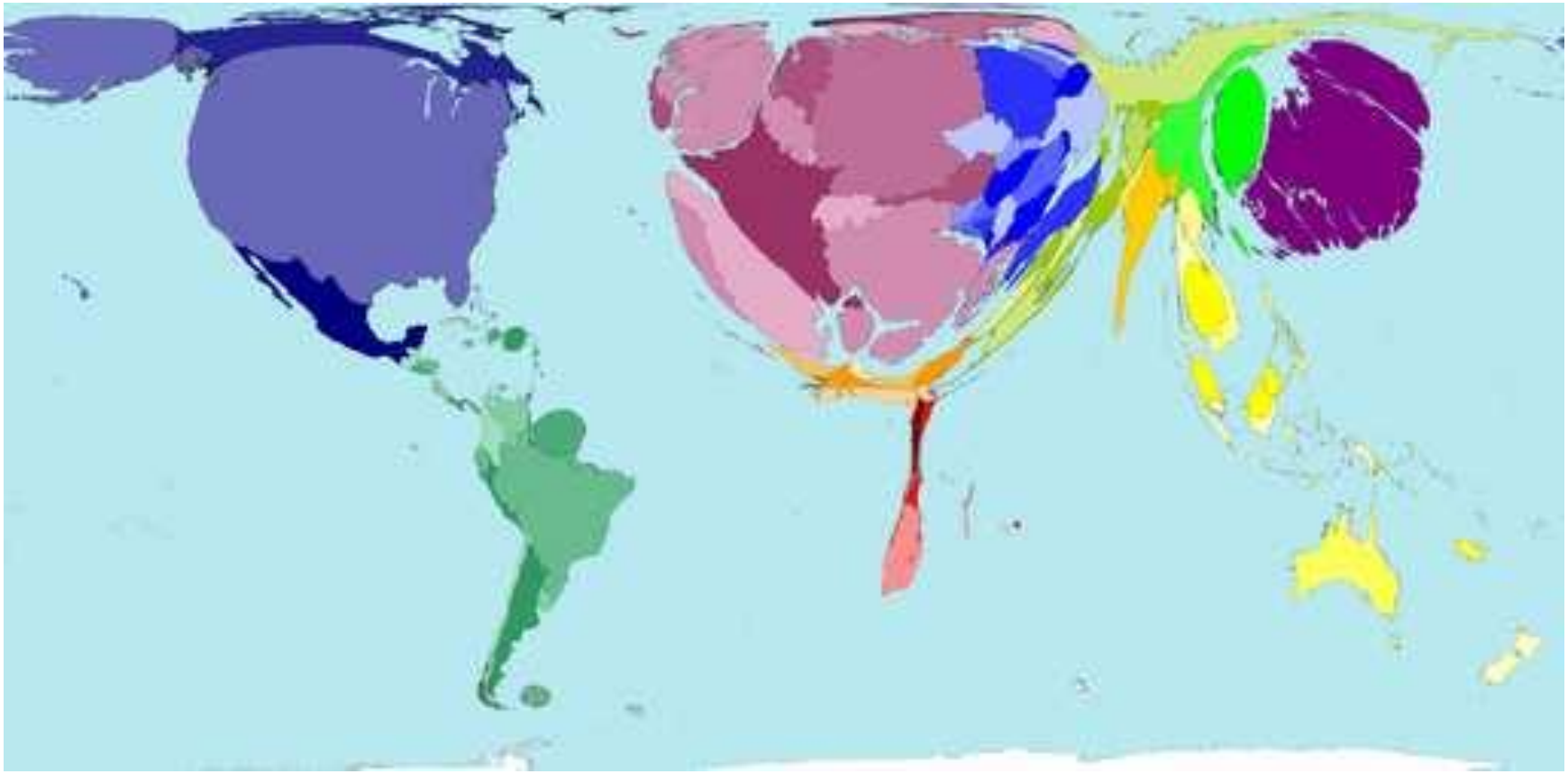
7. Botschafter für Klimagerechtigkeit

Die Welt nach Landmasse…



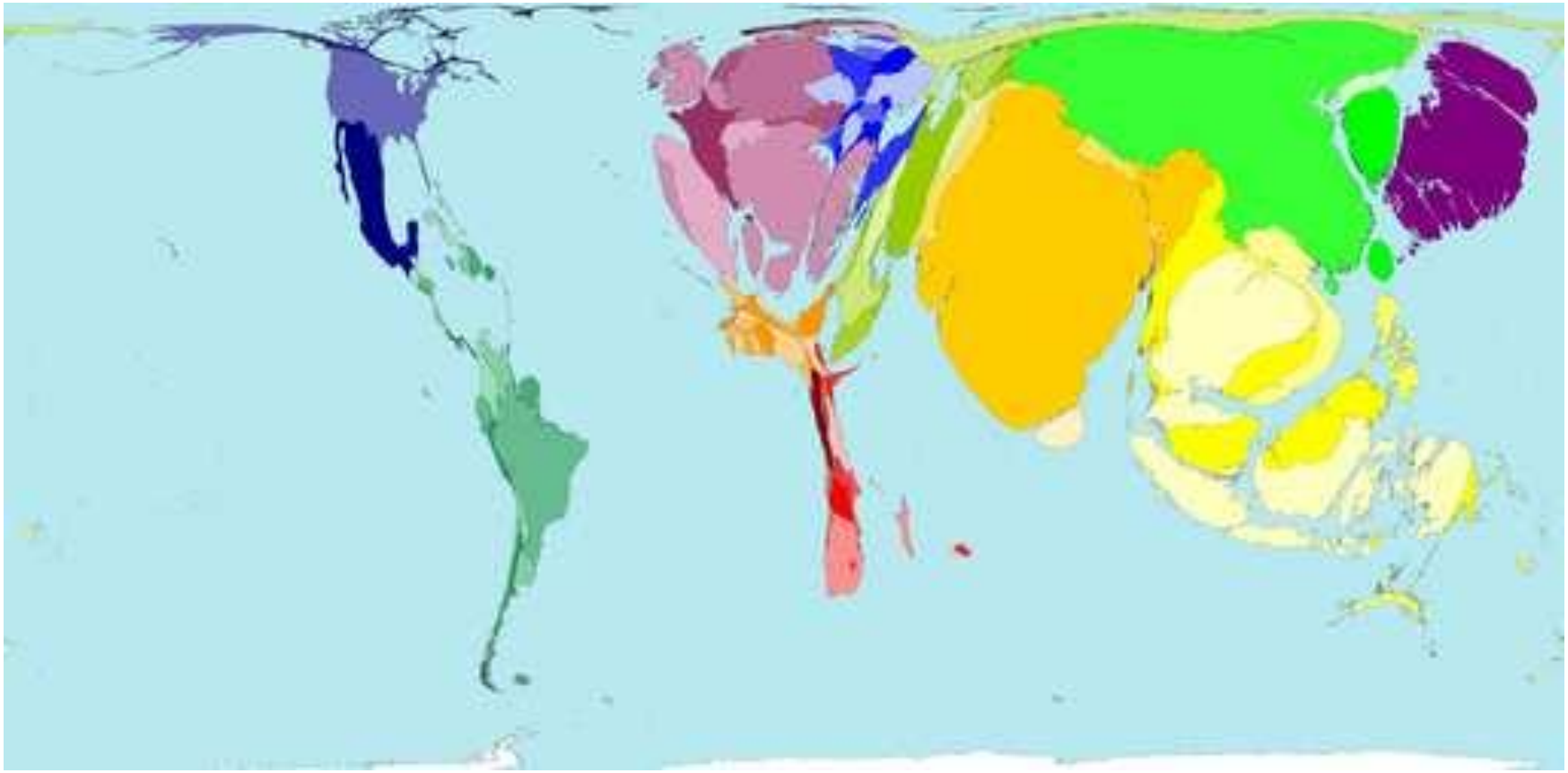
PLANT FOR THE PLANET
Trees for Climate Justice

Die Welt nach Autos…



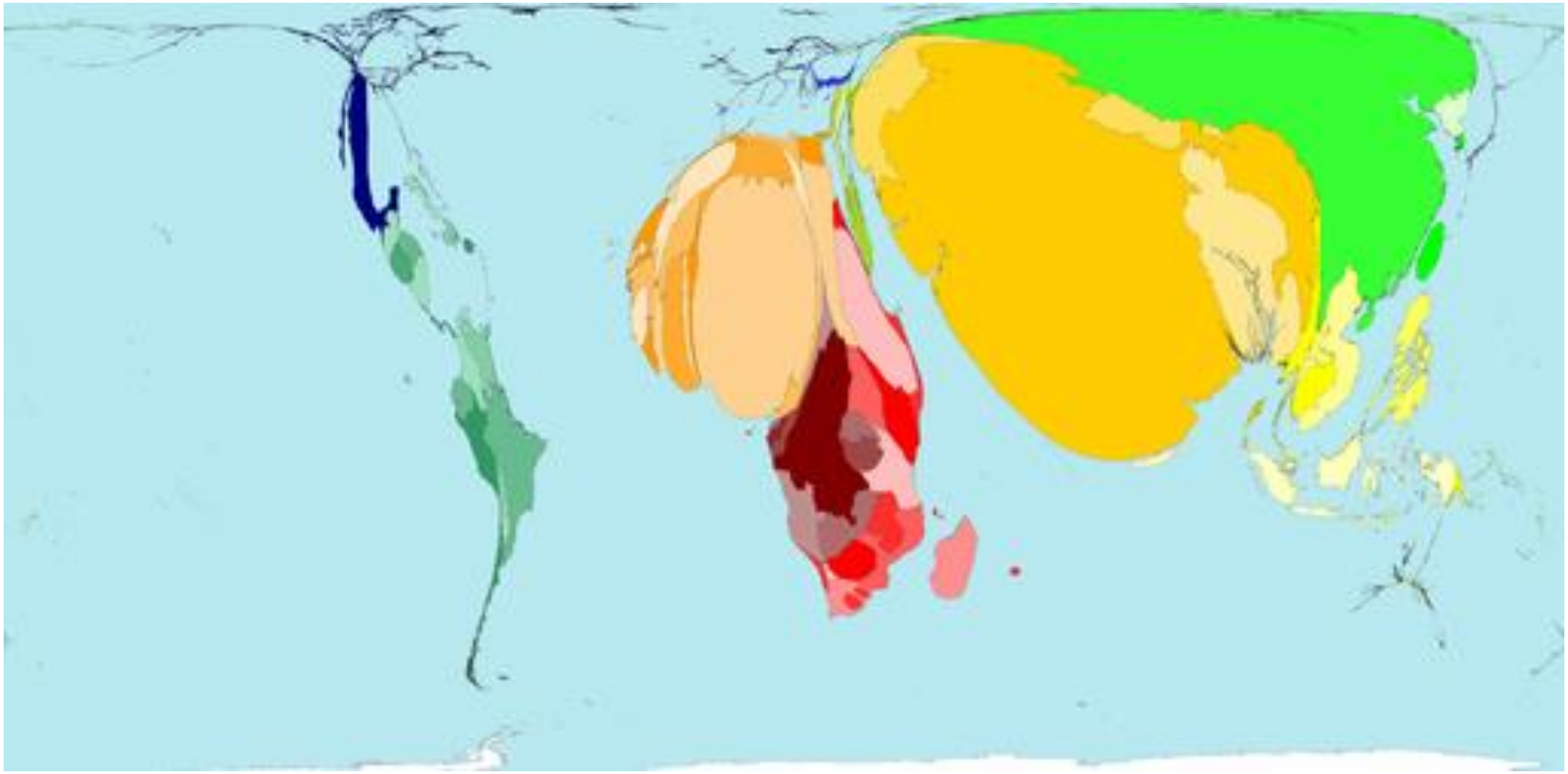
PLANT FOR THE PLANET
Trees for Climate Justice

… nach Mopeds & Motorrädern



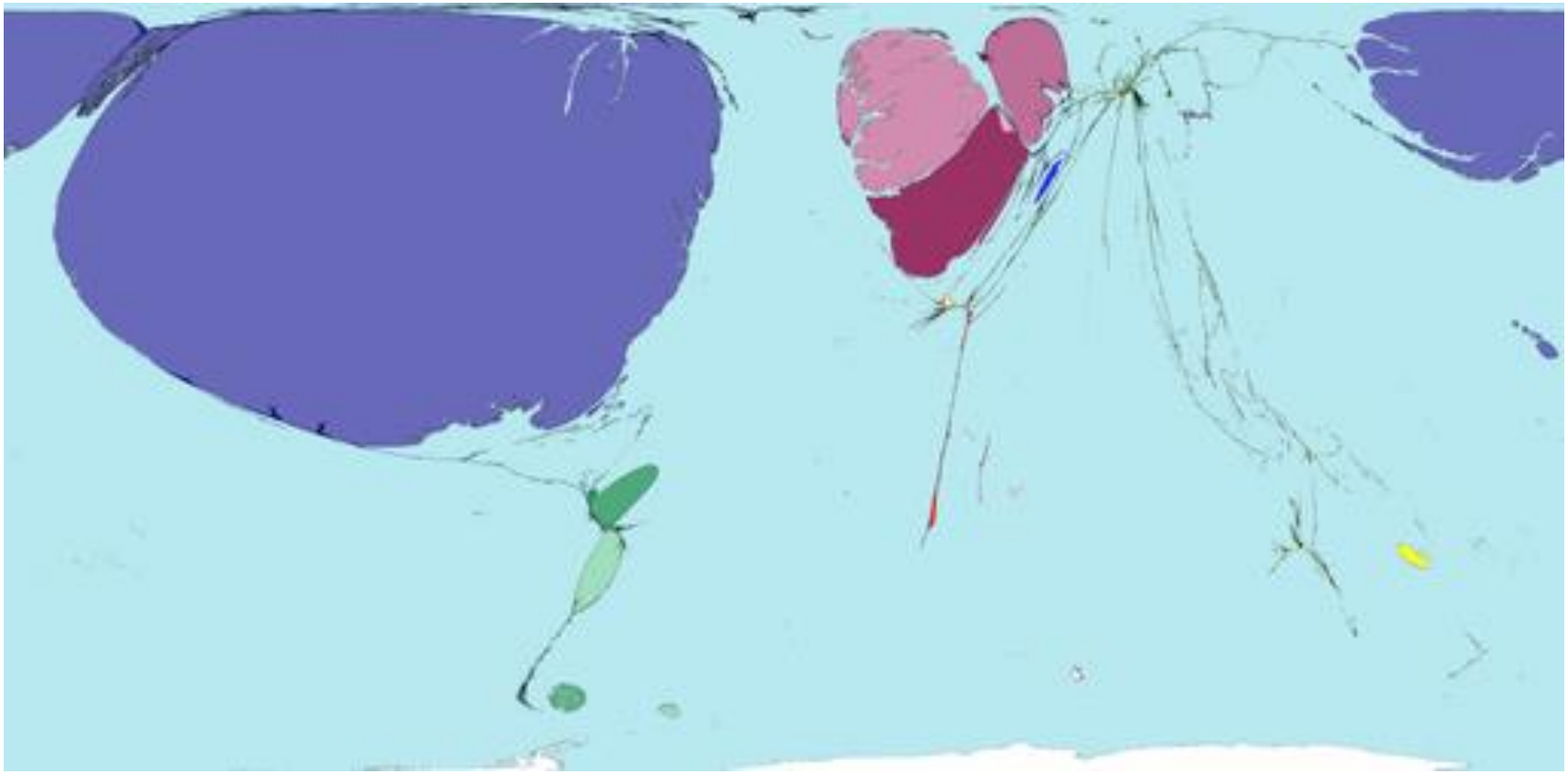
PLANT FOR THE PLANET
Trees for Climate Justice

Menschen mit < $ 1 pro Tag



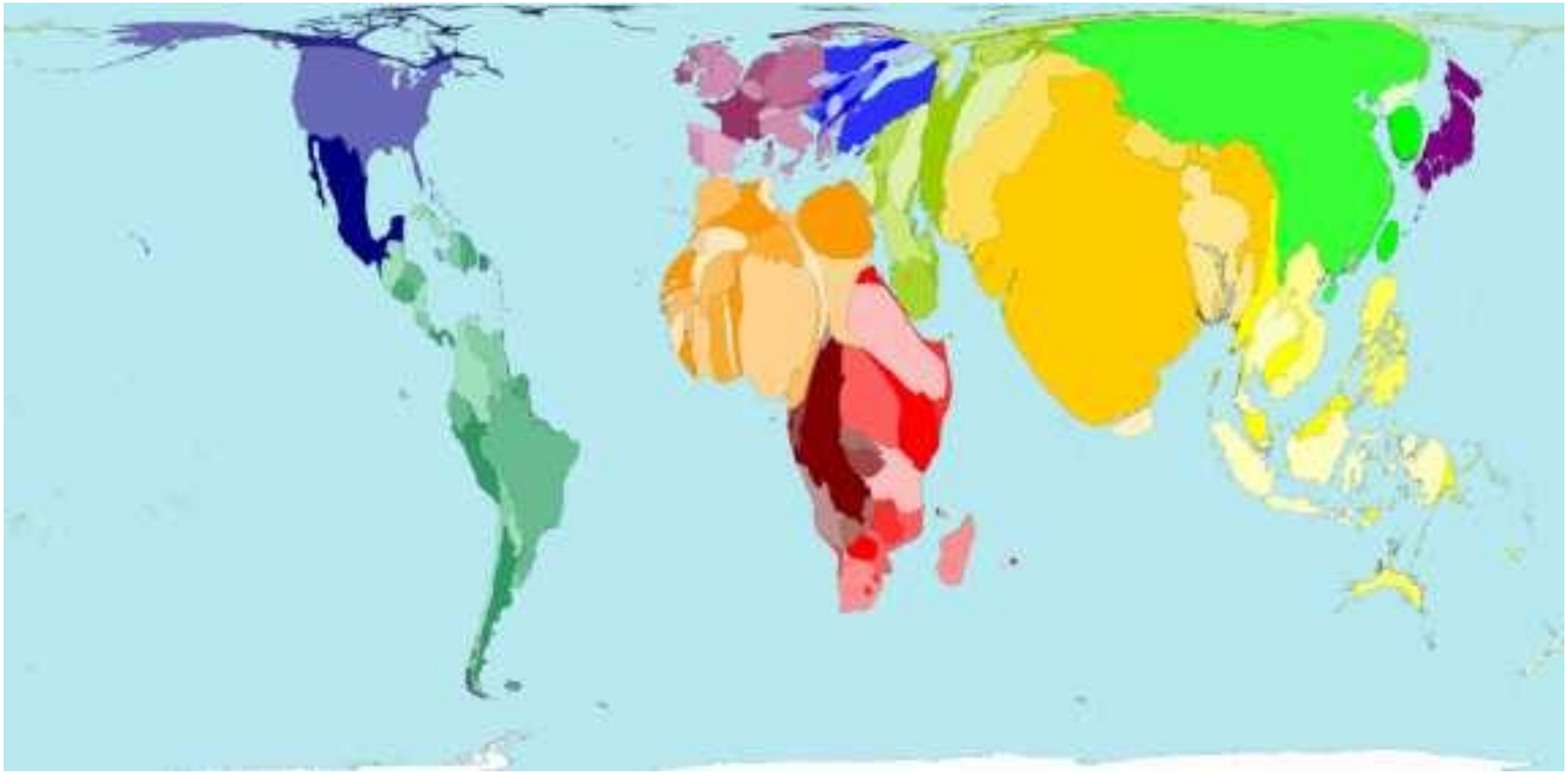
PLANT FOR THE PLANET
Trees for Climate Justice

… nach Patentrechten



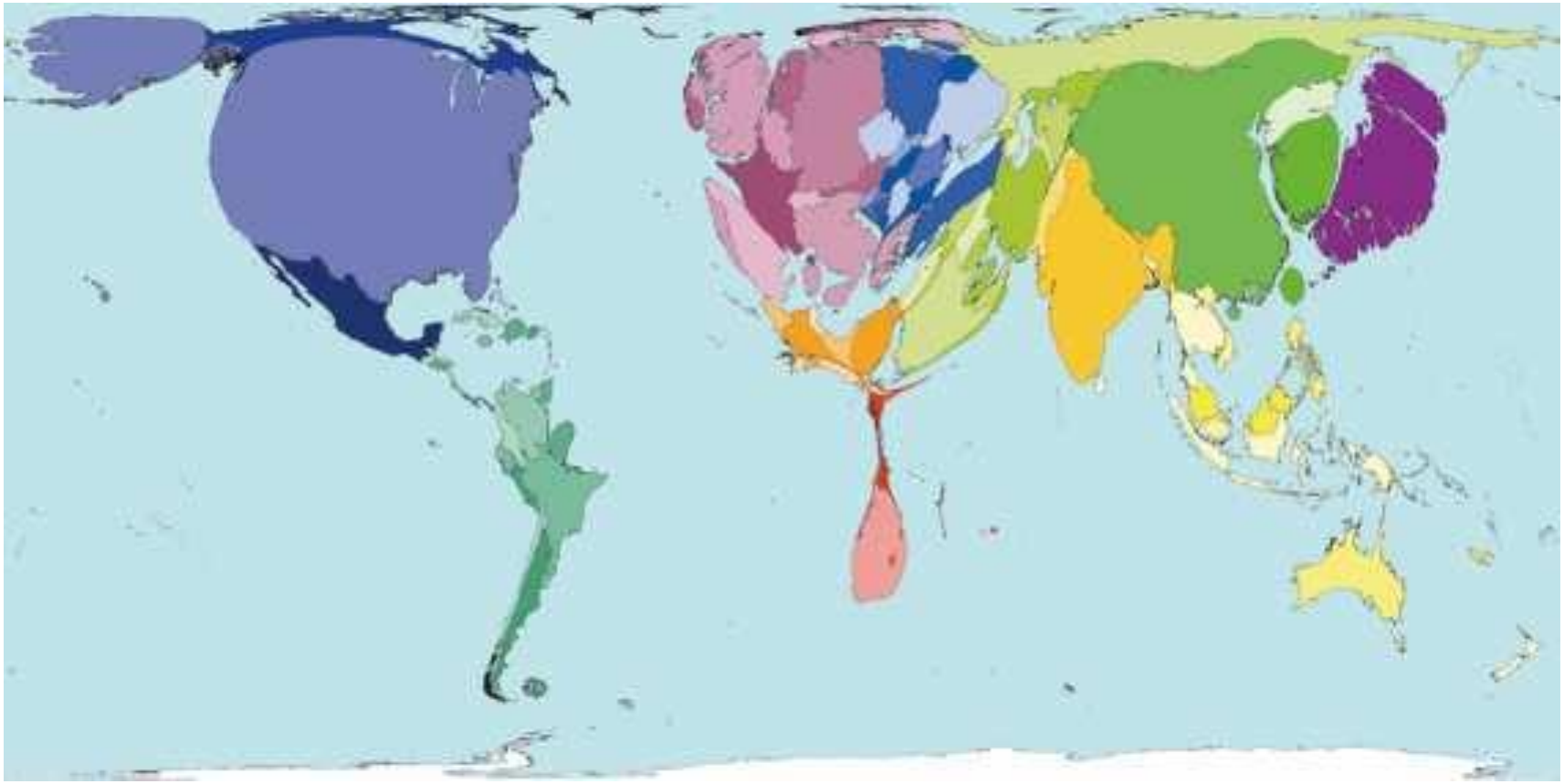
PLANT FOR THE PLANET
Trees for Climate Justice

… nach Weltbevölkerung

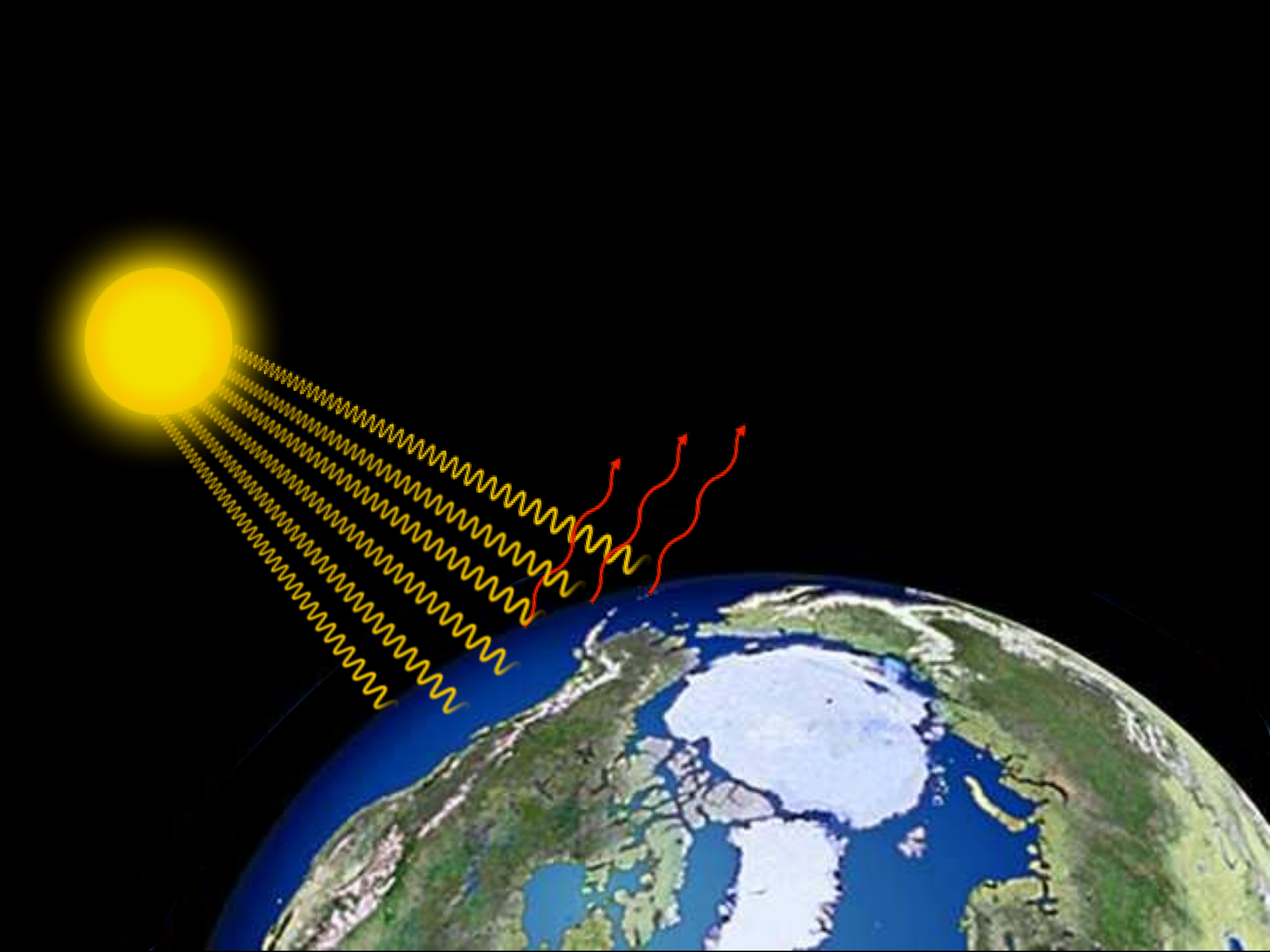


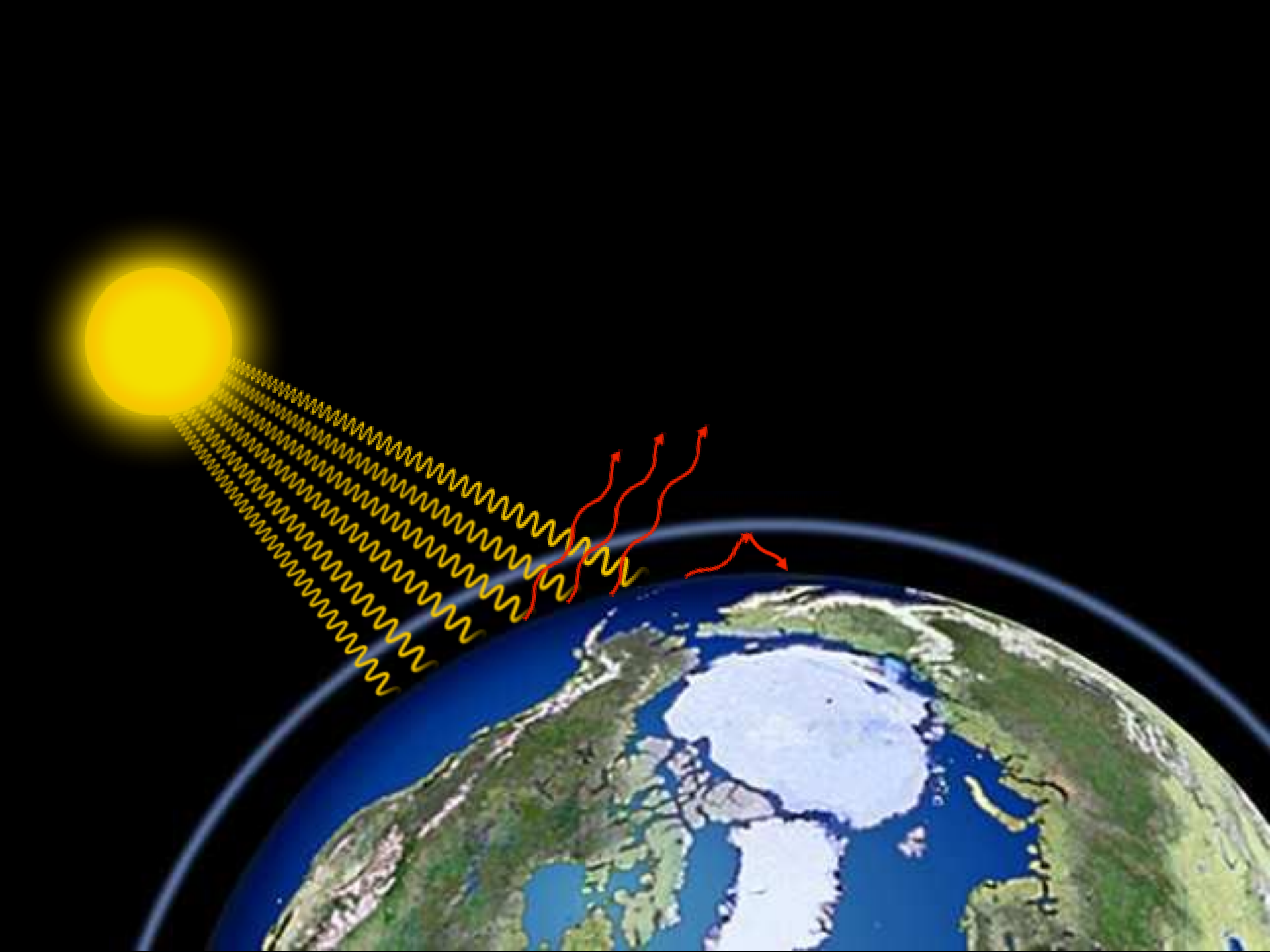
PLANT FOR THE PLANET
Trees for Climate Justice

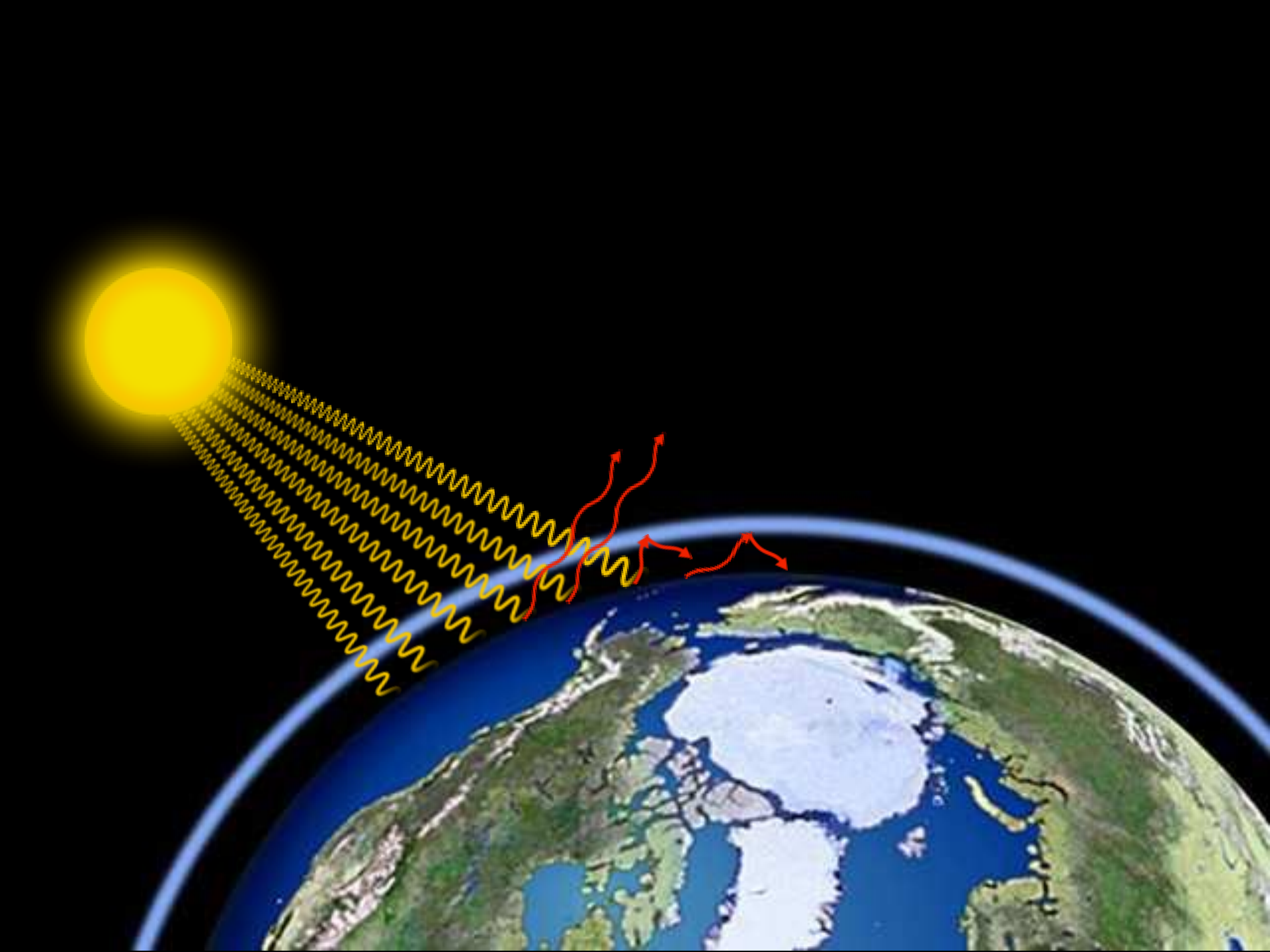
… nach CO_2-Ausstoß

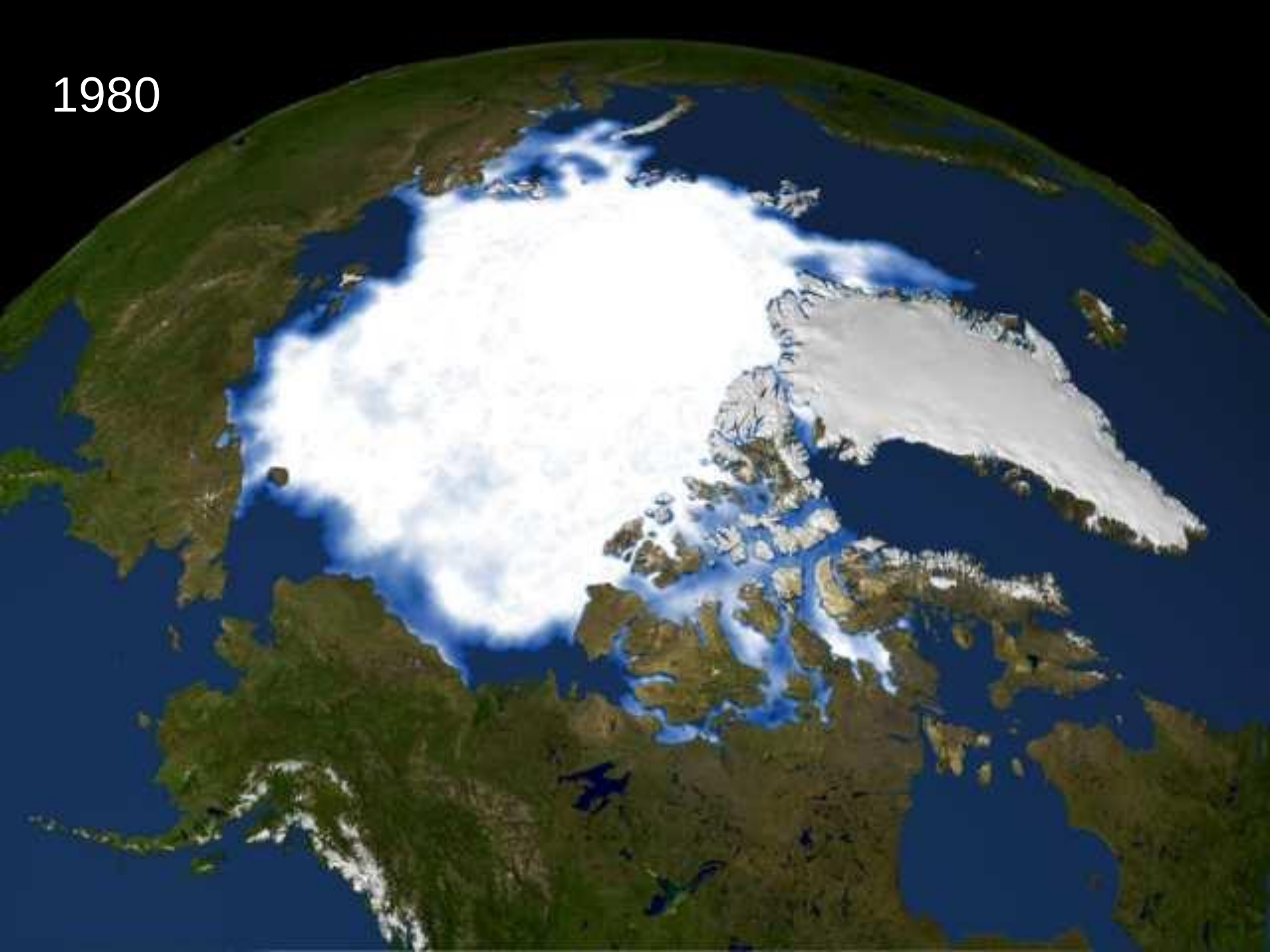


PLANT FOR THE PLANET
Trees for Climate Justice








1980

2012

Unsere Ziele bis 2020:

- 3-Punkte-Plan umsetzen
- 1 Million Plant-for-the-Planet Botschafter werden

Trees for Climate Justice

3-Punkte-Plan von Plant-for-the-Planet

1. 1.000 Milliarden Bäume pflanzen!
2. Lasst die fossilen Energieträger im Boden!
3. Bekämpft Armut mit Klimagerechtigkeit!

Trees for Climate Justice

3-Punkte-Plan: Punkt 1

1.000 Milliarden Bäume pflanzen

- als zusätzlicher Kohlenstoffspeicher
- für jährlich zusätzliche 10 Milliarden Tonnen CO_2

Wie viel sind 1.000 Milliarden Bäume?

- Anzahl, wenn jeder Mensch 150 Bäume pflanzt
- für 1.000 Milliarden neue Bäume ist weltweit genug Platz

Wir Kinder fangen schon mal an und pflanzen!

Trees for Climate Justice

3-Punkte-Plan: Punkt 2

Lasst die fossilen Energieträger im Boden!

- Die Technologie für eine CO_2-freie Zukunft gibt es längst.
- Bis spätestens 2050 müssen wir Menschen unseren CO_2 -Ausstoß weltweit für unseren Lebensstandard auf Null senken.

Erdgas

Kohle

Erdöl

3-Punkte-Plan: Punkt 3

Bekämpft Armut mit Klimagerechtigkeit!

Um die weitere Erwärmung auf die versprochenen 2˚C zu beschränken, dürfen bis 2050 nur noch 600 Milliarden Tonnen CO_2 ausgestoßen werden.

$$600 \div 40 = 15$$

(600 Milliarden Tonnen CO_2 geteilt durch 40 Jahre)

$$15 \div 10 = 1{,}5$$

(15 Milliarden Tonnen CO_2 geteilt durch 10 Milliarden Menschen)

Jeder bekommt das Gleiche: **1,5 Tonnen CO_2 pro Mensch und Jahr**.

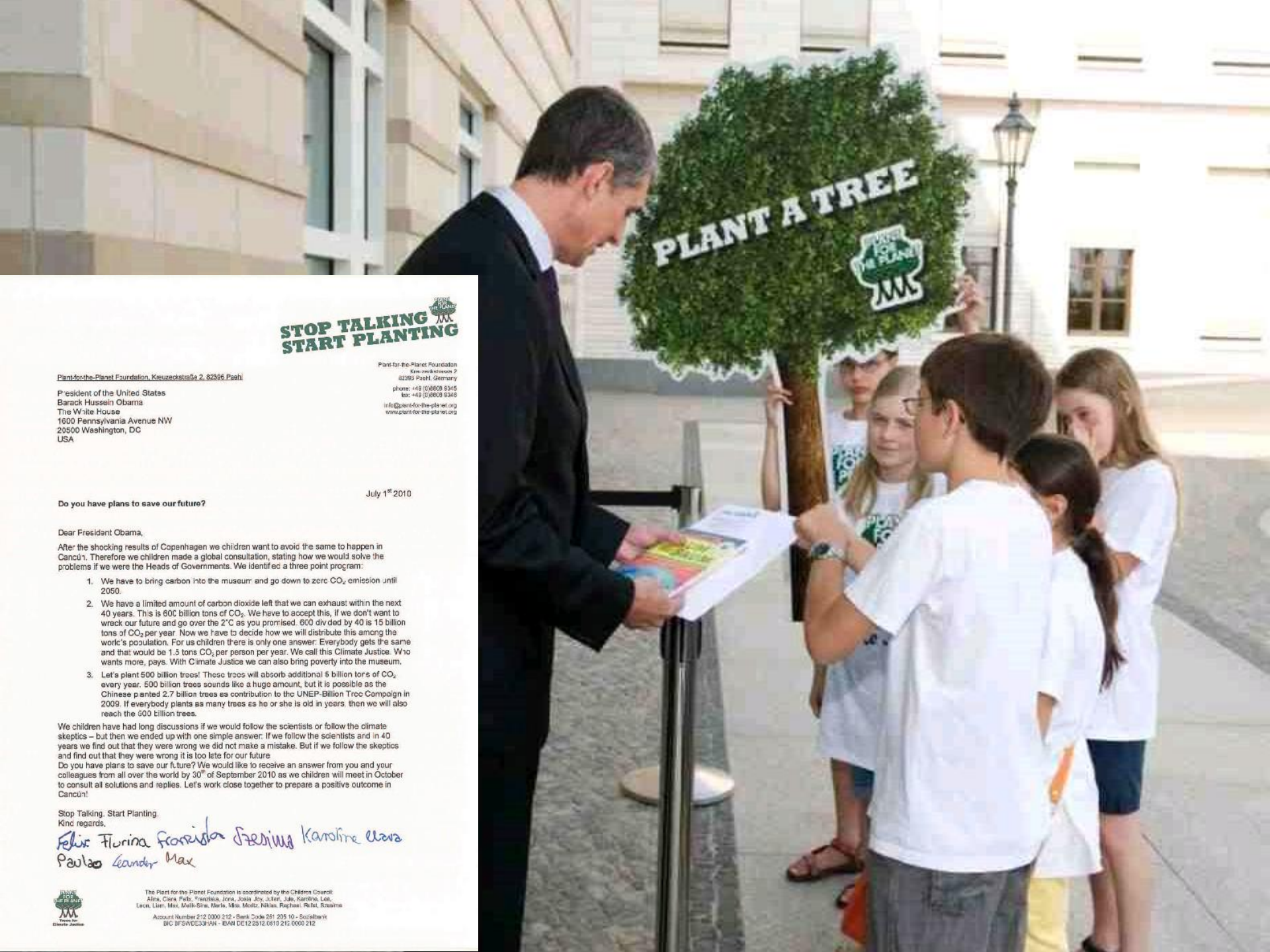
Wer mehr will, muss zahlen!

PLANT FOR THE PLANET
Trees for Climate Justice

PLANT FOR THE PLANET

Trees for Climate Justice

HEADS OF NATIONAL GOVERNMENTS



STOP TALKING START PLANTING

Plant-for-the-Planet Foundation, Kreuzeckstraße 2, 82396 Paehl

Plant-for-the-Planet Foundation
Kreuzeckstrasse 2
82399 Paehl, Germany

phone: +49 (0)8808 9345
fax: +49 (0)8808 9348

info@plant-for-the-planet.org
www.plant-for-the-planet.org

President of the United States
Barack Hussein Obama
The White House
1600 Pennsylvania Avenue NW
20500 Washington, DC
USA

July 1st 2010

Do you have plans to save our future?

Dear President Obama,

After the shocking results of Copenhagen we children want to avoid the same to happen in Cancún. Therefore we children made a global consultation, stating how we would solve the problems if we were the Heads of Governments. We identified a three point program:

1. We have to bring carbon into the museum and go down to zero CO_2 emission until 2050.
2. We have a limited amount of carbon dioxide left that we can exhaust within the next 40 years. This is 600 billion tons of CO_2. We have to accept this, if we don't want to wreck our future and go over the 2°C as you promised. 600 divided by 40 is 15 billion tons of CO_2 per year. Now we have to decide how we will distribute this among the world's population. For us children there is only one answer: Everybody gets the same and that would be 1.5 tons CO_2 per person per year. We call this Climate Justice. Who wants more, pays. With Climate Justice we can also bring poverty into the museum.
3. Let's plant 500 billion trees! These trees will absorb additional 5 billion tons of CO_2 every year. 500 billion trees sounds like a huge amount, but it is possible as the Chinese planted 2.7 billion trees as contribution to the UNEP-Billion Tree Campaign in 2009. If everybody plants as many trees as he or she is old in years, then we will also reach the 500 billion trees.

We children have had long discussions if we would follow the scientists or follow the climate skeptics – but then we ended up with one simple answer: If we follow the scientists and in 40 years we find out that they were wrong we did not make a mistake. But if we follow the skeptics and find out that they were wrong it is too late for our future.
Do you have plans to save our future? We would like to receive an answer from you and your colleagues from all over the world by 30th of September 2010 as we children will meet in October to consult all solutions and replies. Let's work close together to prepare a positive outcome in Cancún!

Stop Talking. Start Planting.
Kind regards,

Felix Florina Franziska Jasmina Karoline Clara
Paulao Leander Max

The Plant-for-the-Planet Foundation is coordinated by the Children Council:
Alina, Ciara, Felix, Franziska, Jona, Josia Joy, Julian, Jule, Karoline, Lea, Leon, Liam, Max, Melli-Sine, Marie, Mia, Moritz, Nikias, Raphael, Rahel, Sasaina

Account Number 212 0000 212 - Bank Code 251 205 10 - Sparkasse
BIC BFSWDE33HAN - IBAN DE12 2512 0510 212 0000 212

Trees for
Climate Justice

PARLIAMENTS

European
Parlament
PLANT
FOR
THE PLANET

PLANT FOR THE PLANET

Trees for Climate Justice

LOCAL GOVERNMENTS

MUNICIPIO DE
NO DE UNIDA

PLANT FOR THE PLANET

Trees for Climate Justice

MOBILIZATION

Prinz Felipe
Prince Felipe

BARCELONA | 1,20 euros | Año CVIII | Número 34.877

ABC

Jueves 23-6-2011 / nº 34.877

Una broma por una buena causa

Un niño alemán tapa la boca al Príncipe para representar el eslogan de su ONG: «No hables y planta un árbol» [44]

Un momento de la inauguración del Fórum Impulsa, que presidieron ayer los Príncipes de Asturias y de Girona

Las cesiones a PNV y CiU salvan el decretazo laboral del Gobierno

▸ La norma sitúa a los convenios autonómicos sobre los nacionales y acaba con la unidad de mercado [Ed. y 10]

CATALUÑA

La economía catalana se estanca

La contracción de la demanda interna provoca una cifra de aumento del PIB inferior al previsto, según el Indescat. [40]

CRISIS GRIEGA

La oposición rechaza el plan de austeridad

Los populares europeos tratarán hoy de convencer a su homólogo heleno para que apoye las reformas de Papandreu. [36]

EUROPEO SUB 21

España vuelve a los Juegos doce años después [60 y 61]

23.6.2011

DIUMENGE LA SEGONA ENTREGA: CONJUNT DE NACRE COMPOST PER ARBACADES, POLSERA I COLLARET.
SIS JOCS DE NACRE

CASTELLÓ D'EMPÚRIES
Segresten un home durant una setmana i s'escapa pel terrat ▶15

UNIVERSITAT
Només se substituirà el 50% de 2.500 jubilacions de docents ▶36

www.diaridegirona.cat

Diari de Girona

FAX 972 20 20 05 | ☎ 972 20 20 66 | A/E diaridegirona@epi.es | ADREÇA PASSEIG GENERAL MENDOZA, 2. 17002. GIRONA | DIRECTOR JORDI XARGAYÓ | NÚMERO 21.873

Aquest diari utilitza paper reciclat en un 80,5%

preu 1,10 €

Dijous 23 DE JUNY DE 2011

FUNDAT EL 1889

El tram de Platja d'Aro a Palamós completa una autovia de 48 km a la Costa Brava

▶ **El darrer tram** tindrà un cost de quasi 90 milions d'euros ▶ **La nova via** registrarà un trànsit de 20.000 vehicles diaris

ANDI MELLADO

El tram de Palamós a Platja d'Aro que es va obrir té tretze quilòmetres.

■ El conseller Lluís Recoder va posar ahir en servei el tram desdoblat de la C-31 de Palamós a Platja d'Aro, cosa que configura una autovia de 48 quilòmetres, des de la sortida de l'AP-7 de Maçanet de la Selva fins a Palafrugell. ▶19

El TSJC confirma el tercer edil de la CUP i deixa ERC fora de l'Ajuntament de Girona

■ El TSJC considera nul el vot amb l'estampeta d'Escrivà de Balaguer. D'aquesta manera la CUP manté el tercer regidor. ERC recorrerà al Constitucional. ▶7

▶FÒRUM IMPULSA

«Parla menys i planta més» ▶ La intervenció del jove activista alemany Félix Finkbeiner, de 13 anys, va ser la més aplaudida del Fòrum Impulsa. Finkbeiner va fer una crida als adults perquè actuïn contra el canvi climàtic. En la foto, tapa la boca al príncep Felip com a símbol del seu lema: «Parla menys i planta més»

FRANC MARTÍ

El Fòrum proposa que la Fundació sigui un referent per als emprenedors

Pàgines ▶2 a 6 i Editorial

El conseller Recoder nega que el Govern hagi cedit a cap xantatge de Ryanair

«ESPEREM QUE ENS DONIN UNA RESPOSTA RAONABLE»

■ El conseller Lluís Recoder va afirmar ahir en una visita a Palamós que el Govern no ha cedit a cap xantatge de Ryanair pel fet que li ofereixi 7,5 milions anuals més una probable rebaixa de 4 milions en les taxes, tal com demanava la companyia aèria. ▶9

L'alcalde de Calonge s'ha apujat el sou un 41,27%

JORDI SOLER JUSTIFICA QUE ES RESPECTA EL CRITERI QUE MARQUEN LES ASSOCIACIONS DE MUNICIPIS ▶19

A més a DdG

Un jutge fa ingressar a la presó un lladre de cases després de 74 antecedents

■ Els Mossos l'enxampen a Figueres després que el sorprenguessin un parell de vegades. ▶12

suquet de peix de sa palomera de Blanes

Restaurant Can Serra
A l'edifici de l'Hotel Vilobí li oferim la nostra nova carta al restaurant Can Serra on

Parc Aquàtic Rosès

23.6.2011

DIJOUS, 23 DE JUNY DEL 2011

www.lavanguardia.cat Número 46.590 1,20 euros

LA VANGUARDIA .cat

FUNDADA EL 1881 PER DON CARLOS I DON BARTOLOMÉ GODÓ

S'acaben les cues entre Palamós i Platja d'Aro

VIURE 1 i 2

Imprudències a la via de Castelldefels un any després

VIURE 5

CiU i PNB eviten un final sobtat de la legislatura

► *El Govern central aprova in extremis el decret de la negociació col·lectiva*

► *Zapatero cedeix en la prevalença dels convenis autonòmics* POLÍTICA 12, ECONOMIA 53 i EDITORIAL

Pels pèls. El ministre Valeriano Gómez va veure perduda la votació fins a l'últim minut

A la recerca de la fórmula del talent

Un emprenedor amb el Príncep

El fòrum Impulsa, organitzat per la Fundació Príncep de Girona, va propiciar obrir un profitós intercanvi d'idees entre joves emprenedors. La conclusió de la jornada va ser que la il·lusió mena al talent. TENDÈNCIES 26 i 27

Els suspesos de l'ESO hauran de fer deures a l'estiu

Obama ordena una

23.6.2011

PLANT FOR THE PLANET
STOP TALKING
START PLANTING

PLANT FOR THE PLANET

Trees for Climate Justice

E-CARD

Overall result

Target: 205,000,000 Pledged trees: 1,363,432 Planted trees: 837,153

Create tree pledge | Make a donation

Para de hablar y empieza a sembrar!

A todos les gusta hablar sobre la crisis climática, pero sólo con hablar no se va a evitar que los glaciares se derritan o que las selvas tropicales desaparezcan. Cada vez son más los adultos que sólo hablan y no actuan, por eso depende ahora de nosotros los niños tomar el asunto "literalmente" en nuestras propias manos.

Plant-for-the-Planet es una organización donde los niños de todo el mundo siembran árboles como un símbolo de justicia climática. Actualmente 32 ninos de 56 naciones ya han sembrado un millón de árboles en sus países. Como se puede ver, nosotros no sólo estamos tratando de salvar al mundo. Nosotros estamos tratando así también de salvar

ecard

Search

Search this site:

Search

Spenden

Mozilla Firefox

http://mexico.plant-for-the-planet.org/plant_ecard/index2.php?izahl=14&lang=es-mx

Tome los políticos a la mano.

Quieres que los políticos se comprometan más con la crisis climática? Sube una foto de tu ministro o alcalde que podrás encontrar en cualquier web de noticias. ¡Envía esta E-card a todos tus amigos!

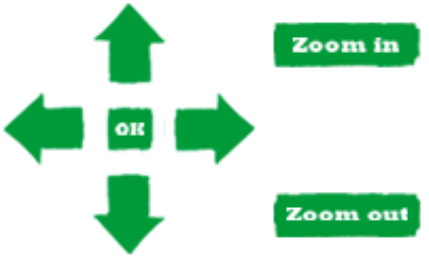
Si los 10.000 delegados se hubieran dedicado a plantar árboles durante una semana, Copenhague habría tenido más éxito. Es por eso que los niños estamos plantando millones de árboles como símbolo de la justicia climática hasta que se celebre la conferencia climática de la ONU en diciembre.

Primer paso: sube una foto

La foto tiene debe ser un documento de imagen (jpg) y tener un tamaño máximo de 140 x 185 pixel. No deberá sobrepasar los 900 KB.

Sube una foto

Segundo paso: Ajustar el tamaño



Fertig

Mozilla Firefox

http://mexico.plant-for-the-planet.org/plant_ecard/index2.php?izahl=14&lang=es-mx

Tome los políticos a la mano.

Quieres que los políticos se comprometan más con la crisis climática? Sube una foto de tu ministro o alcalde que podrás encontrar en cualquier web de noticias. ¡Envía esta E-card a todos tus amigos!

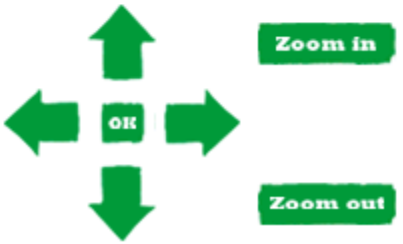
Si los 10.000 delegados se hubieran dedicado a plantar árboles durante una semana, Copenhague habría tenido más éxito. Es por eso que los niños estamos plantando millones de árboles como símbolo de la justicia climática hasta que se celebre la conferencia climática de la ONU en diciembre.

Primer paso: sube una foto

La foto tiene debe ser un documento de imagen (jpg) y tener un tamaño máximo de 140 x 185 pixel. No deberá sobrepasar los 900 KB.

Sube una foto

Segundo paso: Ajustar el tamaño



Fertig

Mozilla Firefox

http://mexico.plant-for-the-planet.org/plant_ecard/index2.php?izahl=14&lang=es-mx

Tome los políticos a la mano.

Quieres que los políticos se comprometan más con la crisis climática? Sube una foto de tu ministro o alcalde que podrás encontrar en cualquier web de noticias. ¡Envía esta E-card a todos tus amigos!

Si los 10.000 delegados se hubieran dedicado a plantar árboles durante una semana, Copenhague habría tenido más éxito. Es por eso que los niños estamos plantando millones de árboles como símbolo de la justicia climática hasta que se celebre la conferencia climática de la ONU en diciembre.

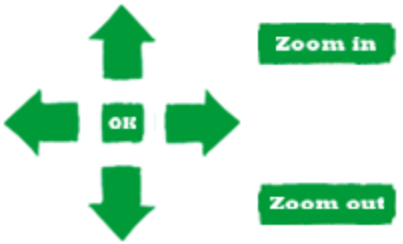
STOP TALKING
START PLANTING

Primer paso: sube una foto

La foto tiene debe ser un documento de imagen (jpg) y tener un tamaño máximo de 140 x 185 pixel. No deberá sobrepasar los 900 KB.

Sube una foto

Segundo paso: Ajustar el tamaño



Fertig

Mozilla Firefox

http://mexico.plant-for-the-planet.org/plant_ecard/index2.php?izahl=14&lang=es-mx

Tome los políticos a la mano.

Quieres que los políticos se comprometan más con la crisis climática? Sube una foto de tu ministro o alcalde que podrás encontrar en cualquier web de noticias. ¡Envía esta E-card a todos tus amigos!

Si los 10.000 delegados se hubieran dedicado a plantar árboles durante una semana, Copenhague habría tenido más éxito. Es por eso que los niños estamos plantando millones de árboles como símbolo de la justicia climática hasta que se celebre la conferencia climática de la ONU en diciembre.

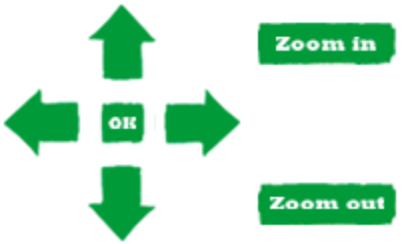
STOP TALKING
START PLANTING

Primer paso: sube una foto

La foto tiene debe ser un documento de imagen (jpg) y tener un tamaño máximo de 140 x 185 pixel. No deberá sobrepasar los 900 KB.

Sube una foto

Segundo paso: Ajustar el tamaño



Fertig

PLANT FOR THE PLANET

Trees for Climate Justice

EACH JANUARY

AUCH BÄUME
BRAUCHEN
KINDERGELD.

HÄTTE ICH ARME, WÜRDE ICH BÄUME PFLANZEN.
Jetzt Bäume spenden auf plant-for-the-planet.org

SUCHE PARTNER
ZWECKS
FORTPFLANZUNG.
nne spenden auf
r-the-planet.org

RETTEN SIE
WENIGSTENS
MEINEN
STAMMBAUM
Jetzt Bäume spenden auf
plant-for-the-planet.org
STOP TALKING
START PL

PLANT FOR THE PLANET

Trees for Climate Justice

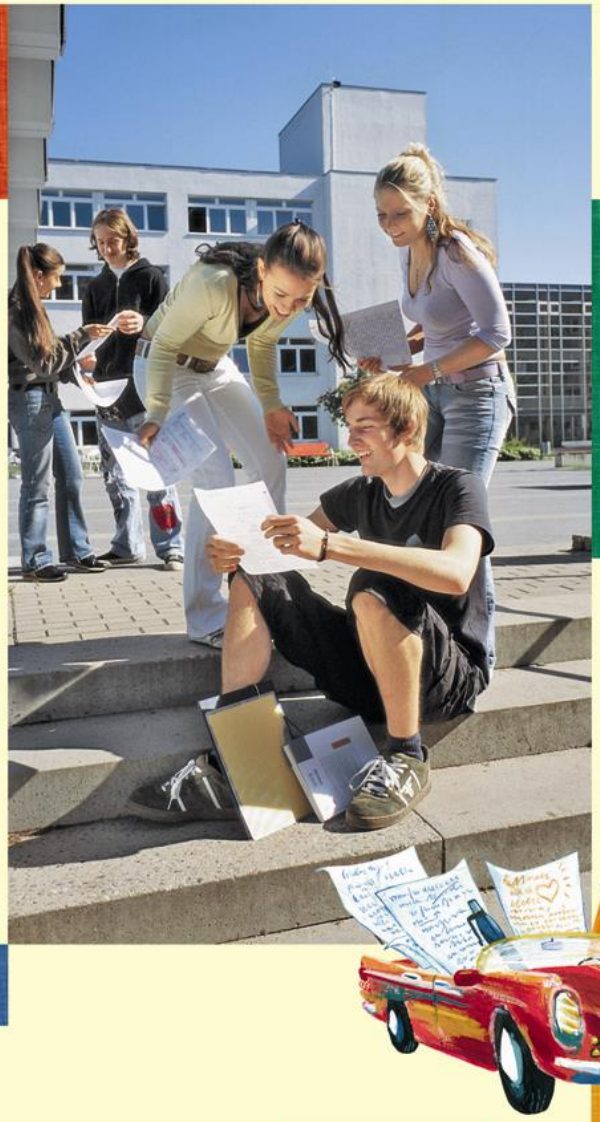
DEMONSTRATIONS

Während der COP15 2009, Kopenhagen

PLANT A TREE
REDUCE EMISSIONS

Deutschbuch

Neue Grundausgabe



10

Cornelsen

3.3 „Stop talking. Start planting." – Eine Rede halten

Kennt ihr die globale Umwelt-Initiative „Plant for the Planet"?

1 *Informiert euch darüber:*
www.plant-for-the-planet.org

Überzeugt euch diese weltweite ökologische Bewegung?

2 *Überlegt, wie sich eure Schule daran beteiligen könnte.*

Am **Tag des Baumes,** dem 25. April, wollt ihr einen Aktionstag durchführen.
Auf der Schulkonferenz soll ein entsprechender Antrag gestellt und durch die zündende Rede einer Schülervertreterin/eines Schülervertreters durchgesetzt werden.

3 *Klärt folgende Fragen/Punkte:*
- *Erkundigt euch, wie lange **Redezeit** ihr habt.*
- *Wer sind die **Adressaten** eurer Rede?*
- *Welches konkrete Ergebnis/**Ziel** wollt ihr mit dem Aktionstag erreichen?*
- *Welche positiven Beispiele/„Promis" könnt ihr für eure geplante Aktion nennen?*
- *Welche Einwände gegen eure Aktion sind denkbar? – Überlegt euch Gegenargumente.*

Felix & Friends
TREE
An inspirational and »how-to« book
A tree planted for every book sold
Felix y amigos
Ahora nosotro
Felix & Freunde
Jetzt retten
Felix et Amis
Agora, nós as crianças
Felix et Amis
Maintenant, nous les
Felix & Amici
Ora siamo noi
Feliks & Prijatelji
Mi, otroci,
Феликс & Друзья
Дерево за Деревом
Теперь мы, дети, спасём мир
나무 심기 파티
이제 우리가 지구를 구해요
11歲男孩的祈禱
一起種樹救地球！

Youth Summit 2015

20-25 May 2015, Evangelische Akademie Tutzing, Germany

How to Keep the 2°C Goal? - Essential for our Survival

In support of the United Natioins Environment Programme's environmental outreach.

Youth Summit 2015 vom 20.-25. Mai im Schloss Tutzing

nur 60 km weiter der G7 Gipfel vom 7.-8.Juni auf Schloss Elmau

und dazwischen die Bilderberg Konferenz im Interalpen Hotel, Telfs in Tyrol

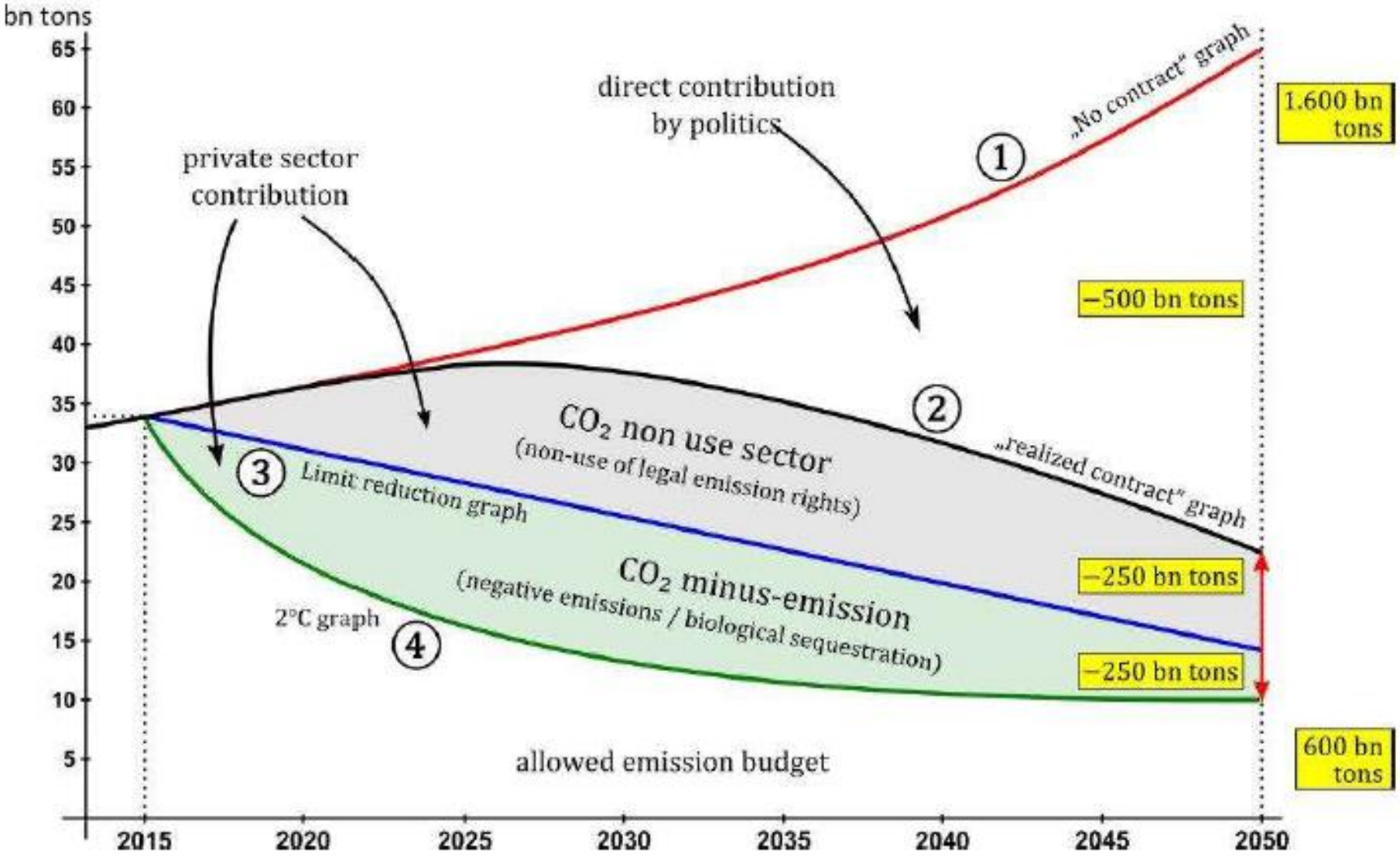


Abb. 1: A climate contract in line with the Copenhagen accord – political and private sector contribution

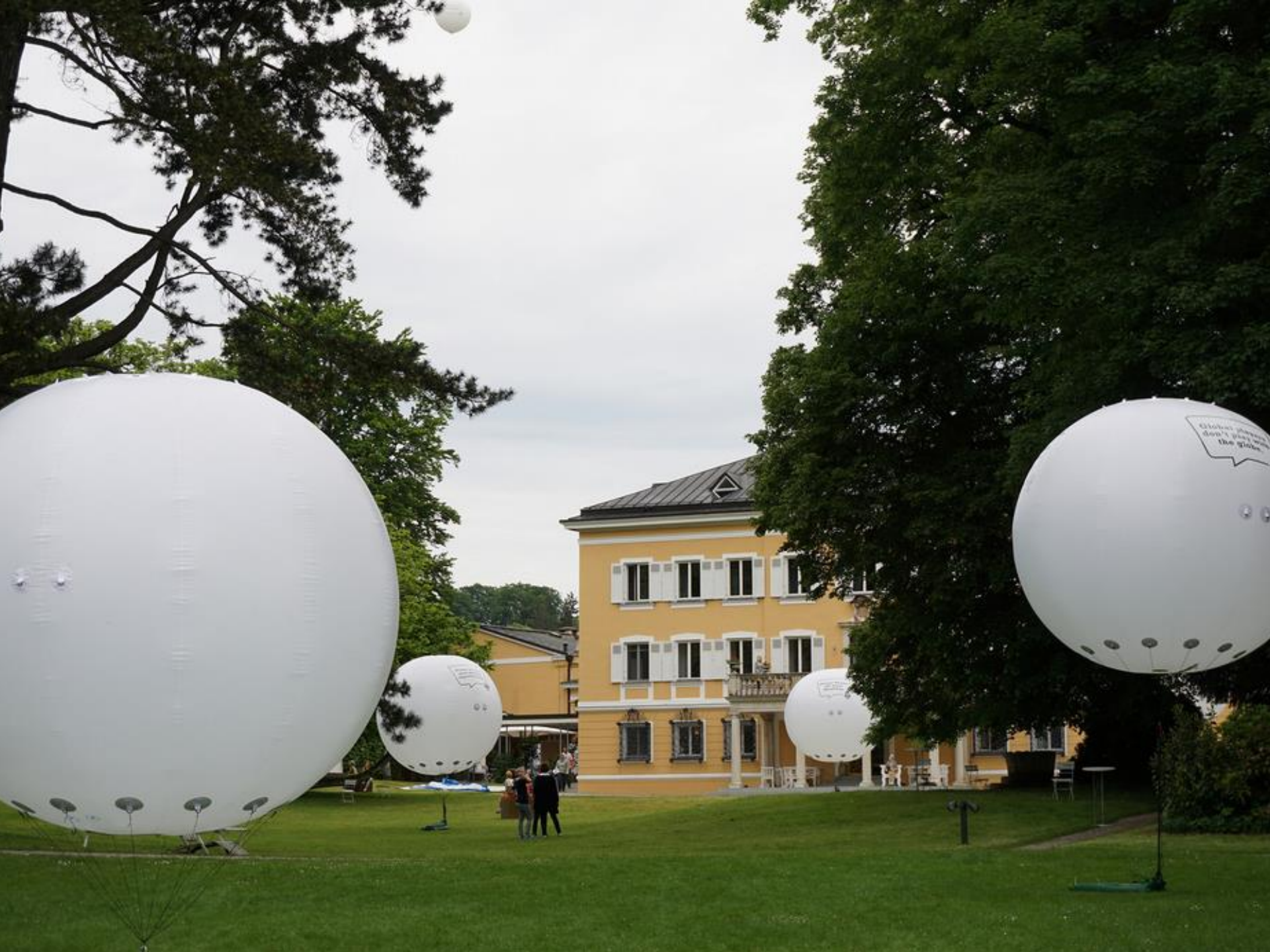
Youth Manifesto

1. Build a comprehensive climate system in Paris – ensure that a 2° C increase never occurs.
2. Establish a sustainable energy system
3. Improve environmental education and cooperation
4. Enhance global governance

STOP TALKING
CLEAN THE AIR
PLANT A TREE
CLEAN THE AIR

PLANT
FOR
THE PLANET

Plant trees for our survival.
为我们的生存而植树
Plant trees for our survival.
Plante árboles para nuestra supervivencia.



PLANT FOR THE PLANET

Trees for
Climate Justice

MAKE THE WORLD LOOK BETTER.

LABEL INSIDE THE SHIRT.

ICH BIN
HOLZTRÄGER
SHIRT AUS 100% HOLZ.
PLANT FOR THE PLANET
PLANT-FOR-THE-PLANET.ORG .

TREE-SHIRT LAYOUT EXAMPLE.
I WAS A TREE. REALLY!

Trèe chic.

SHIRT AUS 100% HOLZ
NICHT VON DER STANGE.
VOM AST.

SHIRT AUS 100% HOLZ
LOOKIN' WOOD

STOP TALKING AND START WEARING

PLANT FOR THE PLANET

Trees for
Climate Justice

JOIN THE FASHION MOVEMENT.

Louis, 9 Jahre

- Ich möchte wählen, damit ich auch mitbestimmen kann was in der Welt passiert!!!!!!!
- verhandelt gerade mit dem Gemeinderat von Pfaffenhofen wie die Stadt die Klimakrise bekämpfen kann

Home

"Wir sind seit Jahren politisch engagiert,
wollen wählen,
dürfen aber nicht!"

PLANT FOR THE PLANET

Trees for Climate Justice

THE CHANGE CHOCOLATE

Nie war es leckerer die Welt zu retten!

VIRGIN 3G
DIE GUTE
SCHOKOLADE
STÜCK FÜR STÜCK DIE WELT RETTEN.
FAIRTRADE

DIE GUTE
SCHOKOLADE
STÜCK FÜR STÜCK DIE WELT RETTEN.
FAIRTRADE

Is it a bird? Is it a plane?!
No, it's 12 bars of the Change Chocolate on a rocket to the ISS!

Unbelievable? We think so, too.

Follow us live! On Facebook and Twitter **#chocosphere**

One small bite for the crew, one giant leap for our message.

This project is a pretty exceptional opportunity for a rather unusual chocolate. After all, not all chocolates make it to space, right?

Read More

5/30/13 0 notes share

Die Gute Schokolade

- in **Deutschland** bei: Akzenta, Dehner, EDEKA Südbayern, EDEKA Minden, Globus, Kaufland, Multi Südring, REWE und Tengelmann Süd.
- In **Österreich** bei: Billa, Merkur und Sutterlüty.

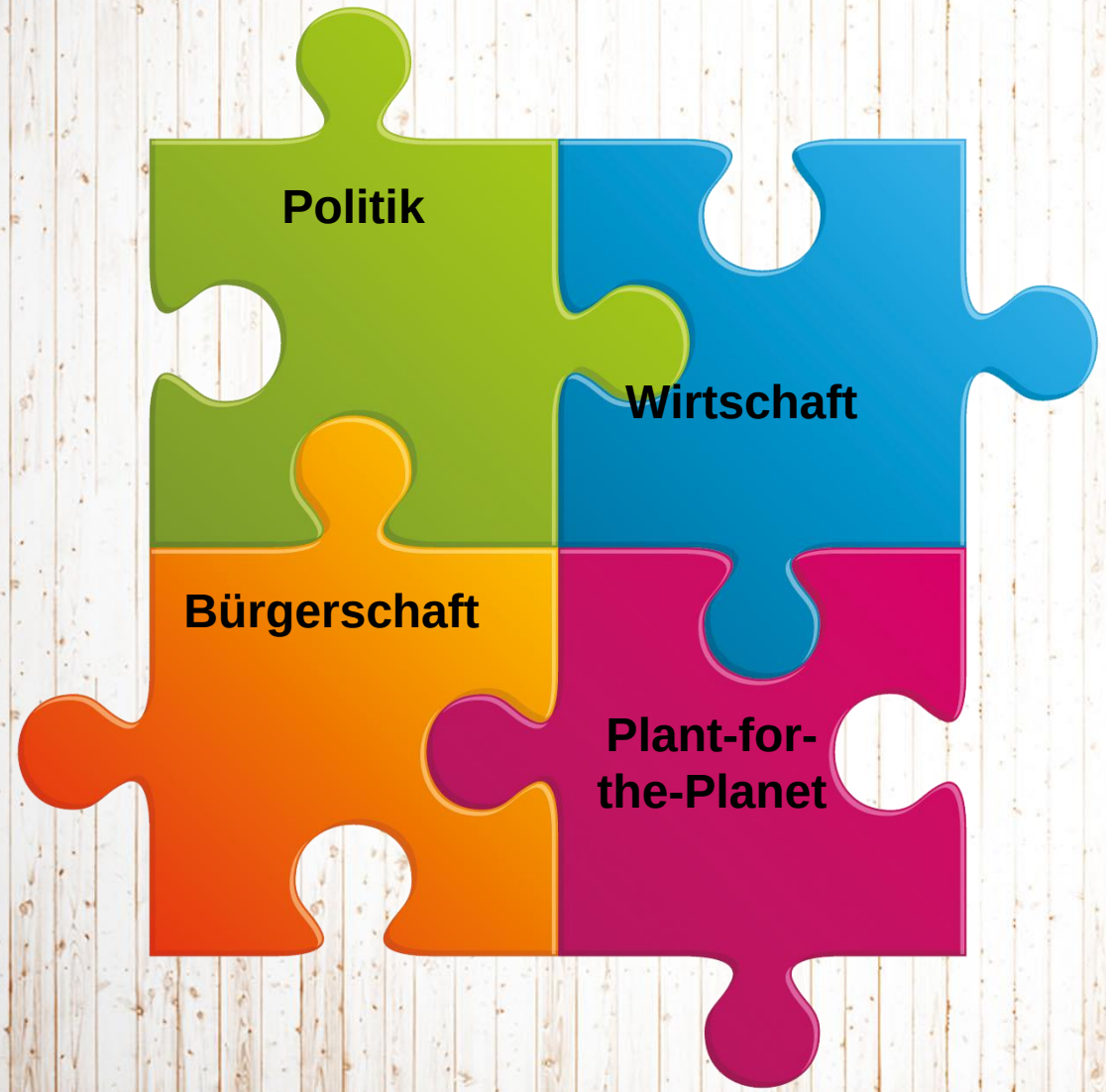
- über dm und Alnatura

→ weit über eine Million Bäume!

Städteprojekt

- Der Bürgermeister verspricht 1 Baum/ Bürger zu pflanzen
- Alle Bürger pflanzen diese Bäume gemeinsam
- Die restlichen 149 Bäume pro Bürger werden als Baumspenden gesammelt

Das Zusammenwirken



Gemeinsam

- die Kinder in ihrem Einsatz für die **Zukunft** unterstützen
- an einem wertvollen **Ziel** arbeiten
- **Nachhaltigkeit** zu einem festen Element der Gesellschaft machen

Der Stadtwald

Die Stadt bekommt einen eigen **Stadtwald** auf unserer Website, für alle Besucher sichtbar.

Helfen Sie uns!
Geben Sie ein Baumversprechen ab…

Ich bin dabei!
STOP TALKING
START PLANTING
Während andere diskutieren, pflanzen wir Bäume.

Campeche Mexiko
Für jeden Euro pflanzen wir einen Baum auf unserem eigenen Grund im Bundesland Campeche, Mexiko.
Campeche
Ich bin dabei...
Wenn jeder Mensch 150 Bäume pflanzt, binden diese ein Viertel des menschgemachten CO_2 Ausstoßes. Für 150 Euro pflanzen wir 150 Bäume in Campeche.
... und verspreche Bäume = Euro zu spenden.
Einmalig
Monatlich
Name
Vorname
E-Mail
Bitte schickt mir eine Baumurkunde als PDF zu
Mit Ihrer Hilfe schaffen wir 1.000 Milliarden Bäume für unsere Zukunft!
Bitte diesen Abschnitt noch heute an einen von uns Botschaftern für Klimagerechtigkeit geben oder per Post an Plant-for-the-Planet schicken!

Trees for Climate Justice
STOP TALKING
START PLANTING
150
Gertrud Deckers
Plant-for-the-Planet Secretariat
Plant-for-the-Planet Foundation
Lindemannstraße 13
82327 Tutzing – Germany
phone: +49 (0) 8808 9345
fax: +49 (0) 8808 9346
gertrud.deckers@plant-for-the-planet.org
www.plant-for-the-planet.org

http://pledge.plant-for-the-planet.org

English

Bäume weltweit versprochen 14.062.692.078

Bäume weltweit gepflanzt Many

auf der REWE Jahrestagung Rust versprochen **46.929**

Name (erscheint online)

E-Mail

Baumversprechen

Jetzt versprechen | Aktualisieren

pledge.plant-for-the-planet.org

Die letzten Versprechen	
Ekeiram Ztalp	**441**
Ute Petriccione	700
Thomas Mölders	700
Jürgen Lang	700
Sabine Ehlert	500
Andreas Holy	500
Christoph Kurz	500
Diana Michalik	500

Die größten Versprechen	
REWE Südwest	8.000
REWE Klingenberg OHG	2.500
Lutz Michalik	2.000

Follow @PftP 1,197 followers

PLANT FOR THE PLANET
Felix Finkbeiner
ALLES WÜRDE GUT
Wie Kinder die Welt verändern können.
Eine Streitschrift.

Felix & Freunde
BAUM für BAUM
Jetzt retten wir Kinder die Welt
oekom

DIE GUTE SCHOKOLADE
DIE GUTE SCHOKOLADE

PLANT FOR THE PLANET

Trees for Climate Justice

THANK YOU.

Pause

16:30 – 17:00 Uhr

HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Bensheim KLIMANEUTRALE STADT DER ZUKUNFT 2050

Bei uns hat ENERGIE ZUKUNFT

Lokale Energie nutzen – Klima schützen Bensheim engagiert

Podiumsdiskussion mit

Adil Oyan, Stadt Bensheim

Angelika Buschkühl-Lindermann, Regierungspräsidium Darmstadt

Michael Häußer, Luftstrom Energiegesellschaft, Bundesverband WindEnergie e.V.

Florian Grob, GGEW AG

Erhard Renz, Der Sonnenflüsterer, Träger des Deutschen Solarpreises 2013

Moderation: **Dr. Antje Grobe**, Dialog Basis

HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Bensheim KLIMANEUTRALE STADT DER ZUKUNFT 2050

Bei uns hat ENERGIE ZUKUNFT

HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Bensheim KLIMANEUTRALE STADT DER ZUKUNFT 2050

Bei uns hat ENERGIE ZUKUNFT

HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

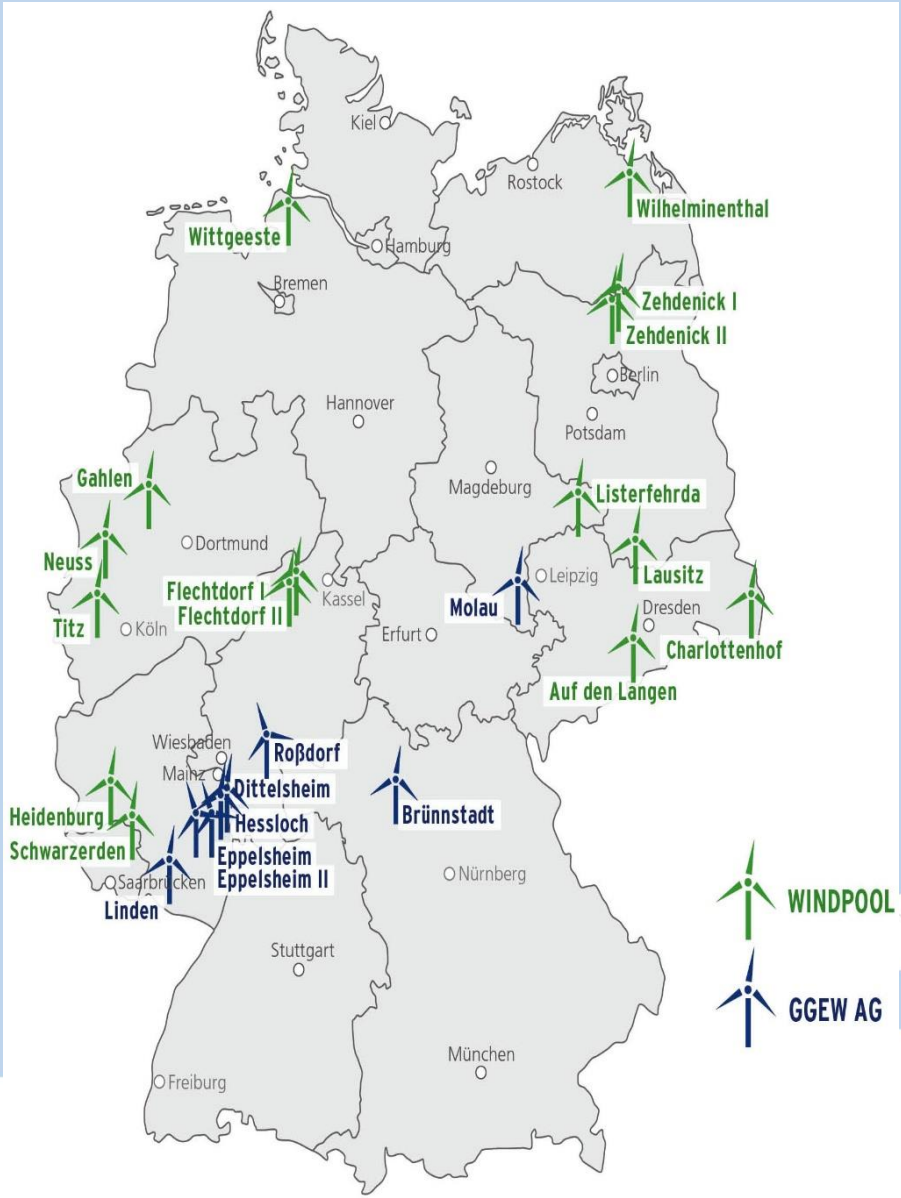
Bensheim KLIMANEUTRALE STADT DER ZUKUNFT 2050

Bei uns hat ENERGIE ZUKUNFT

HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Bensheim KLIMANEUTRALE STADT DER ZUKUNFT 2050

Bei uns hat ENERGIE ZUKUNFT



HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Bensheim KLIMANEUTRALE STADT DER ZUKUNFT 2050

Bei uns hat ENERGIE ZUKUNFT

HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Bensheim KLIMANEUTRALE STADT DER ZUKUNFT 2050

Bei uns hat ENERGIE ZUKUNFT

HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Bensheim KLIMANEUTRALE STADT DER ZUKUNFT 2050

Bei uns hat ENERGIE ZUKUNFT

HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Bensheim KLIMANEUTRALE STADT DER ZUKUNFT 2050

Bei uns hat ENERGIE ZUKUNFT

Auslosung Gewinnspiel

1. Preis: Elektrofahrrad

Sponsor: GGEW AG

2. Preis: Feldahorn (Baum des Jahres 2015)

Sponsor: Sparkasse Bensheim

3. Preis: Bahncard 50

Sponsor: GGEWnet

HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Bensheim KLIMANEUTRALE STADT DER ZUKUNFT 2050

Bei uns hat ENERGIE ZUKUNFT

HESSEN

1. Energie- und Klimaschutztag Bensheim

Auf Wiedersehen!

Sonntag, 26. Juli 2015
15.00 – 19.00 Uhr
Naturschutzzentrum Bergstraße

HESSEN Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Bensheim KLIMANEUTRALE STADT DER ZUKUNFT 2050

Bei uns hat ENERGIE ZUKUNFT